

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 25

Nummer 11

27. November 2013

Advent das ist die stille Zeit, die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit, fangt an euch zu besinnen.

Weihnachtsmarkt in Berga/Elster Samstag, 7. Dezember 2013,

**14.00 bis 20.00 Uhr reges Markttreiben
im und um das Rathaus
und in den Geschäften bis ca. 18.00 Uhr**

- 14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
- Posaunenchor und Grundschulchor im Park
- Kinderschminken im Rathaus
- Kaffeestube im Rathaus
- ab 14.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann
- Weihnachtspfad – Lassen Sie sich überraschen!
- Jede Station entlang des Pfades hält etwas ganz Besonderes für Sie bereit.
- Tonarbeiten im Kreativkeller, weihnachtliche Geschenkartikel im Bürgerhaus „Alte Schule“
- Ausstellung im Heimatmuseum „Spittel“

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Einen wunderschönen Adventsnachmittag wünschen
Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster und alle Helfer



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 27. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 10.12.2013 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister

Top 2: Protokoll der letzten Sitzung
hier: Beschlussfassung zum Protokoll der 26. Sitzung vom 15.10.2013

Top 3: Haushalt 2013
hier: Beratung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Top 4: Flutschadenbeseitigung/Wiederaufbauhilfe
hier: Information über den aktuellen Sachstand

Top 5: Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner
Bürgermeister

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Der Winter steht vor der Tür und somit möchten wir alle Grundstückseigentümer besonders auf ihre Straßenreinigungspflicht (Schneeräumung) aufmerksam machen und darauf hinweisen, dass die Nichteinhaltung der Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Hier ein Auszug aus der Straßenreinigungssatzung, Einsicht in die vollständige Satzung können Sie im Rathaus nehmen.

§ 10 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Oberwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehwege ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücken als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber

der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

- (2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Oberwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückeingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen.
- (4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – so weit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern.
- (5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglich wenig beeinträchtigt werden.
- (6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
- (7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 11 Beseitigung von Schnee und Eis

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Oberwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückeingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 10 Abs. 1, Sätze 3ff Anwendung.
- (2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Oberwegen in einer Breite von 2m abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege und ähnliche dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 10 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 räumende Fläche abgestumpft werden.
- (4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.
- (5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 5 zu beseitigen.
- (6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straße nicht beschädigen.
- (7) § 10 Abs. 7 gilt entsprechend.

Ordnungsamt Berga/Elster

Auto-Scholz-AVS und Mercedes-Benz helfen in Hochwasserregionen

Wie bereits in der Augustausgabe der Bergaer Zeitung berichtet, wurde der Stadt Berga/Elster ein Mercedes Citan durch die Fa. Auto-Scholz-AVS **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Die 3 Monate waren im Oktober abgelaufen.

Durch das besondere Entgegenkommen des Unternehmens wurde die kostenfreie Nutzung bis zum Jahresende verlängert. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung, insbesondere an Herrn Roberto Rietze.

Stadtverwaltung Berga/Elster

Der Park vor dem Rathaus in Berga/Elster wird für die Adventszeit geschmückt

Am Donnerstag, 28.11.2013 ab 9:30 Uhr schmücken die Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ den Tannenbaum im Park vor dem Rathaus und singen dabei weihnachtliche Lieder und der Marktbrunnen wird wieder von den „fleißigen Wichteln“ liebevoll dekoriert.



Verlegung Wochenmarkt

Ab Freitag, **dem 06.12.2013**, befindet sich unser Wochenmarkt nicht mehr in der Brauhausstraße, sondern auf einem Teil des Parkplatzes

vom Getränkemarkt Huster bzw. NKD

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einkaufen auf dem neuen Standplatz.

Ihre Stadtverwaltung
Berga/Elster

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile

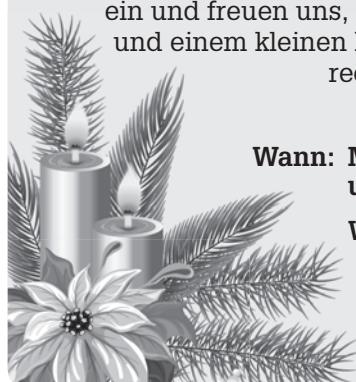


Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile recht herzlich zu einer weihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen uns, Sie bei Kaffee, Stollen und einem kleinen kulturellen Programm recht herzlich begrüßen zu können.

Wann: Mittwoch, 04.12.2013 um 14:30 Uhr

Wo: im Rathaussaal in Berga/Elster

Ihre Stadtverwaltung
Berga/Elster



Straßensperrungen zum Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Am Samstag, dem 7. Dezember 2013, findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt.

Dafür ist die Sperrung der Parkplätze gegenüber dem Rathaus in der Zeit von **Freitag, 6. Dezember 2013, 7:00 Uhr, bis Montag, 9. Dezember 2013, 12:00 Uhr**, erforderlich.

Am Samstag, dem 7. Dezember 2013 von 8:00 bis 21:00 Uhr sind im Marktbereich die Straßen „Am Markt“ von Hausnummer 3 bis 7, die „Robert-Guezou-Straße“ von Hausnummer 2 bis 14 sowie die Straße „Am Markt 1 - 2“ (vor dem Rathaus) gesperrt.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und Beachtung der Sperrung.

Vielen Dank!
Stadtverwaltung Berga/Elster

Vorinformation zu den Öffnungszeiten des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Stadtverwaltung Berga/Elster in der Zeit

vom 23.12.2013 bis zum 01.01.2014

geschlossen ist.

Falls in dieser Zeit dringende unaufschiebbare Termine mit den einzelnen Ämtern vereinbart bzw. wahrgenommen werden müssen, bitten wir um rechtzeitige Terminabsprache mit den betroffenen Mitarbeitern. Diese würden dann auch während dieser Schließzeiten Termine mit Bürgern ermöglichen, wenn sich diese nicht auf einen anderen Zeitpunkt verschieben lassen.

Für außerordentliche Notfälle wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer:

0151 – 14 660716

Ab Donnerstag, dem 02.01.2014, sind alle Ämter der Stadtverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

gez. Büttner
Bürgermeister

Aufruf zur Unterstützung der Bergaer Feuerwehr

Das Hochwasser ist nunmehr fast 6 Monate vorüber, die Beseitigung der entstandenen Schäden wird uns noch Monate beschäftigen.

Durch die aufopferungsvolle Tätigkeit der örtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr, unterstützt von einer Vielzahl privater Helfer und von den Feuerwehren aus dem Landkreis Greiz sowie den überörtlichen Einheiten aus weiten Teilen Thüringens, konnten Schäden von Leib und Leben unserer Bevölkerung ferngehalten werden und die Höhe der Sachschäden reduziert werden.

Die dabei entstandenen Schäden an der Einsatztechnik konnten zu großen Teilen beseitigt werden und Verluste durch Neubeschaffungen ausgeglichen werden.

Das Hochwasser hat uns aber auch gezeigt, dass der vorhandene Ausrüstungsstand der Feuerwehr für den Hochwasserfall und Einsätze außerhalb des befestigten Wegenetzes nicht ausreichend geeignet ist.

Beispielhaft muss dabei die Rettung abgestürzter Wanderer, gestürzte Radfahrer im Elstertal oder die Rettung verunglückter Waldarbeiter, die Waldbrandbekämpfung oder die Hilfeleistung bei Bahnunfällen hingewiesen werden. Dies sind alles Einsätze, die in jüngerer Vergangenheit bewältigt werden mussten.

Aus diesem Grunde planen wir die Beschaffung eines gebrauchten geländegängigen Kommandowagens, der es den Einsatzkräften ermöglicht, auch unter schwierigen Straßenbedingungen vorwärts zu kommen.

Für dieses Projekt werden ca. 25.000 Euro benötigt. Bereits eingegangene großzügige Spenden von Bergaer Unternehmen und Geschäftspartnern der Stadtverwaltung haben einen stattlichen Grundstock für den Kauf dieses Fahrzeuges gelegt. Zum erfolgreichen Abschluss unseres Vorhabens fehlen aber auch noch einige Tausend Euro.

Auf diesem Wege rufen wir Sie zur Unterstützung auf, da die Stadt Berga/Elster die Investition selbst nicht tragen kann.

Spenden überweisen Sie bitte unter Angabe des Betreffs

Spende Feuerwehr

auf das u. g. Konto. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie selbstverständlich von uns.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung für die Sicherheit der Bürger unserer Stadt.

Ihre Feuerwehren der Stadt Berga/Elster

Sparkasse Gera-Greiz
Kontonummer: 64 07 78
BLZ 830 500 00

Bürgerenergie in Berga/Elster: Teilhaben, gestalten, profitieren

Die Veränderungen im Energiesektor der vergangenen Jahre ermöglicht es, dass die Energieversorgung in Bürgerhände gelegt werden kann.

In Thüringen gibt es derzeit ca. 20 Bürger-Energiegenossenschaften, die sich mit der Erzeugung und dem Verkauf von selbsterzeugter Energie befassen. Thüringer Bürger engagieren sich hier für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, aber auch für regionale Wertschöpfung und Akzeptanz der Projekte vor Ort.

Bereits jetzt gibt es eine Vielzahl von Anlagen zur Erzeugung von Energie in Berga/Elster. Neben den Windkraft-, Solar- und Biogasanlagen, Nahwärmenetzen, hat auch die Wasserkraft noch Potential, welches erschlossen werden kann.

Die Stadt Berga/Elster hat die besten Voraussetzungen, es anderen Regionen gleich zu tun, und eine zukunftsfähige Energieversorgung im Rahmen von bürgerschaftlichen Aktivitäten zu schaffen.

Von der Erzeugung erneuerbarer Energie, dem sparsamen und effizienten Umgang mit verschiedenen Energien, bis hin zu Beteiligungsmodellen an Energieversorgungsunternehmen ist alles denkbar.

Wir möchten hierzu den gedanklichen Anstoß geben und dazu aufrufen, dass sich Interessierte zusammenfinden, um die Energieversorgung in die „eigene Hand“ zu nehmen.

Die Stadtverwaltung versteht sich dabei als Vermittler und Moderator, um den Prozess zu beginnen, strebt aber selber keine führende Rolle bei einer möglichen Gründung einer Energiegenossenschaft an.

Ihr Ansprechpartner in der Stadtverwaltung:

Matthias Winkler, Tel.: 60712, hauptamt@stadt-berga.de



*Wir gratulieren
zum Geburtstag ...*

Nachträglich im Oktober 2013 ...

am 26.10. Herr Bernd Heyne zum 71.
am 27.10. Frau Wilhelmine Rödel zum 86.
am 27.10. Frau Waltraud Runge zum 82.
am 29.10. Herr Günther Riebold zum 79.
am 29.10. Herr Gerhard Zimmermann zum 77.
am 31.10. Herr Günther Engelhardt zum 85.

... und im November 2013

am 01.11. Herr Lothar Lochner zum 76.
am 01.11. Frau Ruth Luckner zum 74.
am 02.11. Frau Gisela Hemmann zum 82.
am 03.11. Herr Siegfried Bretschneider zum 77.
am 03.11. Herr Dr. Manfred Pietsch zum 78.
am 05.11. Herr Peter Gärtner zum 74.
am 05.11. Herr Friedrich-Wolfgang Kratzsch zum 70.
am 06.11. Frau Gertraud Köhler zum 78.
am 07.11. Herr Jerzy Just zum 71.
am 08.11. Frau Gerda Hantke zum 79.
am 08.11. Frau Brigitte Köhler zum 76.
am 10.11. Frau Erika Haferung zum 77.
am 10.11. Frau Rita Matzat zum 78.
am 10.11. Herr Hans-Jürgen Schöppen zum 73.
am 10.11. Herr Manfred Wendrich zum 83.
am 11.11. Herr Bernd Franke zum 73.
am 12.11. Frau Erika Geßner zum 76.
am 13.11. Herr Georg Klaus zum 71.
am 14.11. Frau Ilse Hirschmann zum 70.
am 15.11. Frau Ingeburg Sammler zum 79.
am 16.11. Frau Renate Wykydal zum 73.
am 17.11. Herr Werner Berthel zum 79.
am 17.11. Herr Klaus Weirauch zum 76.
am 18.11. Frau Leni Helinski zum 91.
am 18.11. Herr Dieter Schreiber zum 74.
am 19.11. Frau Christa Häusler zum 77.
am 19.11. Herr Helmut Lorenz zum 70.
am 19.11. Herr Horst Urban zum 72.
am 21.11. Frau Maria Schön zum 78.

am 23.11. Herr Karl-Heinz Linzner zum 74.
am 23.11. Herr Eckhard Stief zum 71.
am 24.11. Herr Herbert Lips zum 82.
am 24.11. Herr Erhard Wangnick zum 83.
am 25.11. Herr Dietrich Mittenzwei zum 74.
am 25.11. Frau Traute Popp zum 79.
am 27.11. Herr Hans-Ulrich Langnickel zum 84.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532



Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatslosung für Dezember:

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes 1,4

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 01.12.2013

10:00 Uhr Waltersdorf
18:00 Uhr Großkundorf

1. Advent

zentraler Familiengottesdienst
Adventsandacht

Sonntag, den 08.12.2013

10:00 Uhr Berga

2. Advent

Einführung der Kirchenältesten
(Zentralgottesdienst) in der Kirche

Sonntag, den 15.12.2013

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Wernsdorf

3. Advent

Sonntag, den 22.12.2013

10:00 Uhr Berga

4. Advent

mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Dienstag, den 24.12.2013

14:00 Uhr Großkundorf
15:00 Uhr Waltersdorf
15:00 Uhr Wernsdorf
16:30 Uhr Clodra
18:00 Uhr Berga
20:00 Uhr Waltersdorf

Christvesper

Krippenspiel Pfr. Kleditzsch

Krippenspiel Frau Groh

Krippenspiel

Krippenspiel

Krippenspiel

Andacht zur Christnacht

Mittwoch, den 25.12.2013 1. Christtag

10:00 Uhr Berga in der Kirche
14:00 Uhr Waltersdorf
15:15 Uhr Großkundorf

Dienstag, den 31.12.2013 Silvester

15:00 Uhr Waltersdorf mit Abendmahl
16:30 Uhr Berga mit Abendmahl

Mittwoch, den 01.01.2014

10:00 Uhr Großkundorf

Veranstaltungen

Seniorennachmittag

Berga – Montag, am 09.12.2013, um 14:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

18.12.2013 ab 09:00 Uhr



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
von 10:00 – 17:00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



Dezember 2013

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

1. Advent, 1.12.

Advent – Zeit zum Einüben in der Hoffnung

(Hebräer 10, 23 - 25) (P. Neels)

9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region
& Kindergottesdienst in Greiz

2. Advent, 9.12.

Adventspost an die Gemeinde (Offb 3, 7 - 13)

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

3. Advent, 16.12.

14.30 Uhr Familiengottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
mit dem Kinder-Weihnachtsspiel
Siehe, ich stehe vor der Tür
und Gemeinde-Adventsfeier

Sonnabend, 21.12., 17.00 Uhr

„Weihnacht(s)-fest-gefahren“

Laienspielstück zur Botschaft des Christfests im Kulturhaus Langenwetzendorf, anschl. gemütliche Runde bei Tee & Weihnachtsgebäck

Heiligabend, Ein Flüchtlingskind

14.30 Uhr Christvesper in Berga (P. Neels)

1. Christtag

6.00 Uhr *Freue dich, Welt, der Herr ist da*
Christmette in Waltersdorf (P. Neels)
mit einem Krippenspiel

Silvester, 31.12.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (P. Neels)
in Waltersdorf
Er hat alle Zeit der Welt (Hebräer 13, 8 - 9)

Sonntag, 5.1.2014

9.00 Uhr **2. Sonntag nach dem Christfest**
Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht

12 - 14 Jahre (KU II) Im Gemeindehaus in Greiz
dienstags, 16.00 Uhr: am 3. Dezember
dann wieder ab 7. Januar 2014

Hauskreis Teich'dorf

nach Absprache

Bibelstunde in Berga

nächster Termin im Februar 2014

Posaunenchor

Gemischter Chor

Frauen im Gespräch

Montag, 2. Dezember, 18 Uhr in Berga:

Adventsfeier

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,

Tel: 036623 20724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.

Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de



Nov./
Dez.

Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

28.11.2013
ca. 9.30 Uhr

die „Waldspatzen“ schmücken den
Tannenbaum im Park

30.11.2013
14.30 Uhr

Tannenbaumsetzen in Wolfersdorf

**vom 01.12.
bis 23.12.2013**

Lebendiger Adventskalender

02.12.2013

VDK - Weihnachtsfeier im Cafe Poser

03.12.2013

1. Informationselternabend der
Schulanfänger 2014

04.12.2013

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/E.
im Rathaussaal

05.12.2013

„Kultur vom Sofa“ mit Morgan Finley
im Kulturhof Zickra

20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Berga
mit Weihnachtspfad

07.12.2013

Zauber der Pferde (Weihnachtsshow)
Gestüt Wolfersdorf

08.12.2013

Romantischer Weihnachtsmarkt
„Markt des feinen Handwerks“
im Kulturhof Zickra

14. + 15.12.2013
11.00 - 18.00 Uhr

Zauber der Pferde (Weihnachtsshow)
Gestüt Wolfersdorf

15.12.2013

Romantischer Weihnachtsmarkt
„Markt des feinen Handwerks“
im Kulturhof Zickra

21. + 22.12.2013
11.00 - 18.00 Uhr

Gemeinschaftsschau des Rassekaninchen-
zuchtvereins und des Rassegeflügelzucht-
vereins im Klubhaus



Lebendiger Adventskalender

Ein Lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammenbringen!

Er möchte alle herzlich einladen, sich
miteinander auf Weihnachten vorzubereiten.

Gemeinschaft und Begegnung werden
angeboten, aber nirgends aufgedrängt.
Ein kurzes Innehalten in einer Zeit, in
der es nicht nur um die Hektik des Ge-
schenkkaufens und den vielen Weih-
nachtsvorbereitungen gehen sollte.
Die Treffpunkte sind vor den stern-
gesmückten Türen der jeweiligen Gast-
geberinnen oder Gastgeber.

**Lebendiger
Adventskalender**

in Berga
und den
umliegenden
Orten
wochentags immer

18:00 UHR

1 Sonntag 18:00 Uhr Musikalische Andacht in der
Großkundorfer Kirche

2 Montag Berga – Familie Hamdorf; Bahnhofstr. 1

3 Dienstag Berga – Rathaus; Am Markt 2

4 Mittwoch Obergeißendorf - Familie Dietzsch; Nr. 45

5 Donnerstag Berga - Familie Lorenz; Schloßstr. 21

6 Freitag Wernsdorf - Familie Mittenzwey;
Wiesengrund 5

7 Samstag Berga – Andrea Wolf; Brauhausstr. 2

8 Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
in der Bergaer Kirche

9 Montag Berga – Feuerwehr; Am Markt 2

10 Dienstag Berga – Apotheke; Schloßstr. 6

11 Mittwoch Untergeißendorf – Familie Dietz; Nr. 7

12 Donnerstag Berga – Familie Vogel; Gartenstr. 2

13 Freitag Kleinkundorf – Familie Lätzsch; Nr. 7

14 Samstag Dittersdorf – Familie Oertel; Nr. 13

15 Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
in der Waltersdorfer Kirche

16 Montag Markersdorf – Familie Brosig; Nr. 11

17 Dienstag Zickra – Familie Dennstedt; Nr. 25

18 Mittwoch Berga – Katholische Gemeinde;
Brauhausstr. 19

19 Donnerstag Clodra – Familie Geyer; Angerweg 18

20 Freitag Berga – Familie Schemmel; Schloßstr. 23

21 Samstag Wernsdorf – Familie Hempel; Lange Str. 2

22 Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
in der Bergaer Kirche

23 Montag Berga – Familie Wiese; Bahnhofstr. 27

Eingeladen sind junge Familien, Gemeindeglieder und Neuzugogene, Kirchenferne und Kircheninterne, jung und alt, um die Adventszeit zum Abend hin besinnlich und in Gemeinschaft mit anderen eine Viertelstunde lang auf besondere Weise zu erleben.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

VdK-Weihnachtsfeier

Wir laden alle VdK-Mitglieder herzlich zu unserer
Weihnachtsfeier am Montag, dem 2.12.2013, ein.

Termin: Montag, 2.12.2013

Treffpunkt: Café Poser

Zeit: 14.00 Uhr

Programm: Auftritt Grundschulchor Berga,
gemütliches Kaffeetrinken,
musikalische Überraschung

Anmeldung bis 29.11.2013 unter 036623/21215.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!



Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

„Kultur vom Sofa“ mit Morgan Finlay

„Kultur vom Sofa“ nennt sich die neue Veranstaltungsreihe des Kulturhofes Zickra. Künstlern auf dem Weg zur nächsten Veranstaltung, aber auch die, die gerade in der Nähe sind, geben wir vom Hofcafé Kost und Logis. Dafür zeigen sie, was in ihnen steckt. Unplugged, zwanglos und in heimeliger Atmosphäre des Hofcafés, singen, spielen und rezitieren sie.

Am 05.12.2013 um 20.00 Uhr ist es wieder soweit. Dieses Mal zu Gast ist der Singer-Songwriter Morgan Finlay, ein weltoffener Musiker mit kanadischen Wurzeln. Mit einer Stimme, die bereits mit denen von Bruce Cockburn und Jeff Buckley verglichen wurde, lässt sich Finlays Sound als vielschichtig und leidenschaftlich beschreiben, maßgeblich unterstützt von poetisch starken Texten. Finlays Musik wurde beschrieben mit „... man kann nicht aufhören, ihm zu zuhören“ (Jody Andruszkiewicz, Conestoga Students Inc.) und sein letztes Album **‘Shifting Through The Breakers’** wurde bewertet als „... eine Platte, die man eigentlich zu jeder Tages und Nachtzeit auflegen kann und die man nicht so schnell leid wird.“ (INMUSIC)

Alle, die wollen und können, sind eingeladen, ihm zuzuhören. Eintritt gibt es nicht, aber dafür hoffentlich etwas in den „Hut“ des Künstlers.

Das Team vom Hofcafé
www.hofcafe-zickra.de Tel.015208939359



Romantischer Weihnachtsmarkt

„Markt des feinen Handwerks“

14. – 15. und 21. – 22. Dezember 2013

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt am 14. – 15. und am 21. – 22. Dezember jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr zum 16. Romantischen Weihnachtsmarkt ein. Über 60 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm mit Puppenspiel, Kindergesellenbrief und Live-Musik.

Zum letzten Mal für 2013 öffnet der Kulturhof Zickra seine Pforten für seinen romantischen Weihnachtsmarkt. Künstler, Handwerker und Kreative aus vielen Teilen Deutschlands werden die Höfe und die Räume des Kulturhofes verzaubern, eben dort feinstes Kunsthandwerk ausstellen, vorführen und zum Verkauf anbieten. Handgemachte Mode, auserlesene, formschöne Keramik und Schmuckstücke von Herstellern landauf und landab gleißen da entgegen. Die „Macher“ all dieser auserlesenen Unikatstücke sind selbstverständlich selbst anwesend und freuen sich schon darauf, ihre mitgebrachten Produkte in uriger Marktatmosphäre zu präsentieren. Wie auf einer Zeitreise durch die Jahrhunderte, spannend für Erwachsene wie für Kinder ist es, wenn die Meister ihre alten Handwerke vorführen. Ist es Holz, sind es die unterschiedlichsten Holzgestalter, Drechsler, Bildhauer, Schnitzer, die das gefüigte Naturmaterial zu Nützlichem und Schönen verarbeiten. Sind es Stoffe, ist es das modische Design oder das traditionelle Schneidern, das Filzen oder Stricken. Die Mischung macht den Reiz aus. Viele der Handwerke werden vorgeführt, zugleich können die Besucher hier Einzelstücke erwerben, die es sonst nirgends gibt. An verschiedenen Stationen können sich die Kinder in traditionellen Handwerkstechniken, wie Kerzenziehen, Filzen, Schmieden oder Holzgestalten ausprobieren und erhalten dafür den Zunftstempel in ihren persönlichen Kindergesellenbrief.

Damit es an beiden Adventsmärkten nicht langweilig wird, sorgt ein vorweihnachtliches Kulturprogramm für entsprechende Erheiterung der Besucher. An verschiedenen Orten erleben die Besuche handgemachte Live-Musik und Puppenspiel. Zum Verweilen laden die Hofcafés im Kulturhof Zickra mit verschiedenen Köstlichkeiten und selbstgebackenen Kuchen ein. Außerdem verkauft der Thüringen Forst frisch geschlagene Weihnachtsbäume. Ein Ausflug an einem der beiden Adventswochenenden nach Zickra wird sicherlich ein Erlebnis für die ganze Familie.

Nähtere Informationen unter: Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster, Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393

Herzlich willkommen zur Gemeinschaftsschau am Samstag, dem 28.12.2013 Sonntag, dem 29.12.2013 im Klubhaus Berga



geöffnet

Samstag 9.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr

Rassekaninchenzuchtverein T 19 Berga e.V.
Rassegeflügelzuchtverein Wolfersdorf u. Umgebung e.V.

Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

Im Wald der Kobolde

Wisst ihr, wie der „Chef“ des Koboldwaldes heißt? „Wurzelputzel“ riefen alle Kinder aus der Gruppe 5. Wurzelputzel und seine Freunde begleiteten uns zu unserer Herbstwanderung am 18.10.2013.

Los ging es vom Parkplatz der Clodramühle, durch den Koboldwald, bis hoch zum Töpferberg.

Aber so einfach konnten wir den Wald gar nicht durchwandern, denn um das Ziel zu erreichen, mussten wir Kinder viele kleine Aufgaben, die als Wegweiser dienten, beantworten. Wie gut, dass wir gleich am Anfang eine Schatztruhe mit Taschenlampen für jedes Kind gefunden haben. Das hat das Finden nach den Wegweisern erleichtert, da es ja auch schon langsam anfing zu dämmern.



So suchten und fanden wir jede Aufgabe und kamen unserem Ziel immer näher.

Kurz vor dem Ziel sollten wir noch eine viel größere Schatzkiste suchen, die gut im Wald unter Sträuchern versteckt war. Deshalb war die Freude riesig, als wir sie endlich gefunden haben.

Süßigkeiten, Koboldklapperhände und für jedes Kind eine Erinnerungsurkunde waren darin.

Nach dieser langen und aufregenden Wanderung hatten wir alle Durst und Hunger.

Am Töpferberg hielt Fam. Roßbach Tee und Würstchen für uns bereit, selbst ein Herbstfeuer wurde für uns angezündet.



So ging ein super-schöner Tag für die Kinder und Eltern der Gruppe 5 der Kita „Waldspatzen“ in Berga zu Ende.

Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung, Mithilfe sowie das Auffüllen unserer Gruppenkasse bei allen unseren Eltern bedanken.

Die Kinder der Gruppe 5 sowie ihre Erzieherinnen Kerstin & Kerstin.

Termine:

- 27.11. 19.00 Uhr Bastelabend in der Kita „Waldspatzen“
- 28.11. Alle „Waldspatzen“ schmücken am Vormittag den Tannenbaum im Bergaer Park
- 6.12. Weihnachtskonzert der Kita „Waldspatzen“ im Klubhaus
Beginn: 16.00 Uhr
- 13.12. 8.30 Uhr Zahnpflege mit Dr. Brosik und Team in der Kita „Waldspatzen“
Der Weihnachtsmann besucht die Kita „Waldspatzen“

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Berga/Elster Staatliche Regelschule Berga/Elster

Nach der Bewilligung der Mittel zur Beseitigung der Flutschäden durch die Bundesregierung Ende August und die Festlegungen der Thüringer Landesregierung zum Verfahren der Antragstellung im September wurden die ersten positiven Entscheidungen der Landesregierung zur Beseitigung der Flutschäden (über 2 Mio. €) an den Bergaer Schulen dem Landratsamt Greiz und der Stadt Berga Ende Oktober mitgeteilt. Das Landratsamt, welches sich unmittelbar nach der Flut zu den Bergaer Schulen bekannt hat, reagierte mit einer Besprechung an der Regelschule am 04.11.2013.

Am 08.11.2013 wurde folgender Elternbrief an die Eltern der Schüler der Regelschule versandt:

Liebe Eltern,

Am 04.11.2013 fand in der Regelschule Berga/Elster eine Besprechung zur vorzeitigen Wiederaufnahme des Schulbetriebes an Grund- und Regelschule statt. Das Landratsamt informierte die Klassenelternsprecher beider Schulen über den Stand der Planungen und der Sanierungsarbeiten.

Zusammenfassend können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Schulbetrieb an der Regelschule in Berga/Elster kann ab dem 06.01.2014 vorzeitig wieder aufgenommen werden. Das Landratsamt hat versichert, alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Schulbetriebes bis zum 06.01.2014 abgeschlossen zu haben.

Daraus ergeben sich folgende Vorteile für die Schüler:

- Nutzung aller Fachkabinette an der Regelschule
- Erfüllung des vorgeschriebenen Stundenplanes der Klassen 5 bis 10
- kürzere Beförderungszeiten für die Mehrzahl der Schüler
- Wiederaufnahme der Förderstunden
- Ermöglichung von Freizeitanträgen [bis auf Sport] an der Schule

Der vorzeitige Schulbeginn ist jedoch mit Einschränkungen verbunden:

- Sportunterricht nur in der Aula möglich
- eventuelle Baugeräusche oder Beeinträchtigungen während der Unterrichtszeit
- mögliche Wartezeiten bei der Schülerbeförderung

Wir bitten Sie hiermit um Ihre Zustimmung für die zum 06. Januar 2014 geplante vorzeitige Aufnahme des Schulbetriebes an der Regelschule.

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Schulelternsprecher*

Ein Ergebnis dieser Befragung liegt z.Z. noch nicht vor. Es ist sehr zu hoffen, dass sich mehrheitlich für die vorzeitige Wiederaufnahme des Schulbetriebs der Regelschule entschieden wird.

Ein Termin der Wiederaufnahme des Schulbetriebs der Grundschule kann z.Z. noch nicht genau bestimmt werden.

Mit dem weiteren Baufortschritt ist die Bekanntgabe des Termins der Wiederaufnahme des Schulbetriebs ggf. im Januar 2014 möglich.

Am 18.11.2013 wurden durch den Bau- und Vergabeausschuss des Landkreises Greiz für vier verschiedene Gewerke Aufträge vergeben, um in beiden Schulen schnellstmöglich die Hochwasserschäden zu beseitigen. Weitere Auftragsvergaben werden in den nächsten Wochen notwendig sein.

Ab 18.11.2013 sind beide Schulgebäude mit einer Übergangsheizung wieder beheizt.

Weiteres wurde am 19.11.2013 nach Redaktionsschluss unserer Zeitung durch das Landratsamt bekanntgegeben. In der nächsten Bergaer Zeitung erfahren Sie darüber mehr.

Büttner – Bürgermeister

Einladung für Eltern der Vorschulkinder 2014

Liebe Eltern,

in Vorbereitung auf die Einschulung im kommenden Schuljahr möchten wir Sie recht herzlich zum

1. Informationseleternabend

einladen.

Auf Grund der derzeitigen Bausituation in unserer Grundschule wird dieser am Dienstag, 3. Dezember 2013, um 19.00 Uhr im Kindergarten „Waldspatzen“ (Raum 15) stattfinden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundl. Grüßen

I. Gabriel – Schulleiterin m.d.W.d.G.b.

Weitere wichtige Termine:

Schulammeldung: am 11.12.13 von 12.00 - 18.00 Uhr und 12.12.13 von 10.00 - 12.00 Uhr im FÖZ „Comenius“, Bahnhofstr. 17, 07570 Weida, Telefon: 036603/62296 und am 12.12.13 von 14.00 - 16.00 Uhr in Berga Kiga „Waldspatzen“

Informationen für die Eltern der Vorschulkinder!

Zur Einschulung im Schuljahr 2014/15 an der Staatlichen Grundschule Berga

1. Informationseleternabend

Für die Eltern der Schulanfänger 2014 findet am Dienstag, 03.12.2014, 19.00 Uhr im Kindergarten „Waldspatzen“ in Berga ein 1. Informationseleternabend statt, zu dem hiermit herzlich eingeladen wird. Es werden Hinweise zur Schulammeldung, zur Schulvorbereitung und zum Einschulungsverfahren gegeben.

2. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2014/2015

1. Alle Kinder, die bis zum 1. August 2014 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig.
2. Laut Thüringer Schulordnung vom 20.01.1994 § 119 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden.
Bei Versäumnis gilt dies als Ordnungswidrigkeit.
3. Hinweis:
Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf, Großkundorf, Clodra, Zickra und Dittersdorf.
4. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung des Förderzentrums „Came-nius“, Bahnhofstr. 17 in Weida zu folgenden Terminen an:

**Mittwoch, 11.12.2013 12.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 12.12.2013 10.00 – 12.00 Uhr**

zusätzlich bieten wir an:

**Donnerstag, 12.12.13 von 14.00 -16.00 Uhr,
im Kindergarten „Waldspatzen“ in Berga**

Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen!

5. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Famili恒stammbuch vorzulegen.
6. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule (Tel.: 036603/62296) einen anderen Zeitpunkt.
Die Anmeldung muss spätestens bis 20.12.2013 erfolgt sein.
7. Zu den schulärztlichen Untersuchungen im Frühjahr 2014 erhalten die Eltern Einladungen vom Gesundheitsamt über die Kindereinrichtungen.

gez. I. Gabriel – Schulleiterin m.d.W.d.G.b.

Schullandheimaufenthalt Klasse 4

Vom 07.10.13 – 11.10.13 verbrachten wir eine wunderschöne Woche in dem Schullandheim in Seelingstädt.

Hier vertieften wir das bereits Gelernte zum Thema „Getreide“.



Das Experimentieren, Mikroskopieren, Basteln, Backen, Erforschen und Wandern kam in diesen Tagen nicht zu kurz. In der Freizeit konnten wir Tischtennis, Billard und andere Spiele für uns entdecken.



Außerdem besuchten wir die „Steigerstube“ in Seelingstädt, wo uns Herr Jakob eindrucksvoll in die „Untertagewelt“ entführte. Auf diesem Wege allen noch einmal vielen Dank, die dazu beitrugen, uns diese erlebnisreichen Tage zu ermöglichen.

Die Klasse 4
mit Klassenlehrerin Frau Gabriel

Sankt Martin – ein traditioneller Höhepunkt im Leben der Bergaer Grundschule

„St. Martin mit dem Schwerte teilt, den warmen Mantel unverweilt“ so wie es im Martinslied heißt, zeigten es die Religionsschüler der 3. und 4. Klasse in ihrem Martinsspiel zum Auftakt dieses Projekttages, an dem die Kinder der Welt im Mittelpunkt des Geschehens standen. So blickten wir mit Geschichten und Bildern sowie auch mit den Erzählungen und Aktionen unserer Gäste nach Afrika, Asien und Südamerika.

Die Klasse 1 wurde von der Martinsgans Auguste nach Malawi begleitet, Frau Vanamali-Prautsch vom Verein für globales Lernen, brachte den Kindern der 2. Klasse Lebensgewohnheiten und Traditionen Indiens näher. Herr Torres stellte den 3. Klassen (20./21.11.) sein Heimatland Mexiko vor und Herr Krauß vom Verein „Kinderhilfe Westafrika“ berichtete den Viertklässlern von seiner Arbeit in Burkina Faso.

Teilen, wie einst St. Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilte, wollen auch wir.

Der Frühstücksbasar der 3. und 4. Klassen sowie der Erlös unserer Tombola erbrachte 240 €.

Dieses Geld werden wir zu gleichen Teilen an das Kindermissionswerk für die Hilfe im Flüchtlingslager Dzaleka in Malawi und für die Westafrikahilfe nach Burkina Faso spenden. So können wir einen kleinen Beitrag leisten, damit Kinder dort zur Schule oder in die Lehre gehen und so ein Stück normalen Alltag erleben können. Nach Afrika geht auch wieder eine Nähmaschine mit auf die Reise, die für die Ausbildung von Jugendlichen zu Schneiderinnen ihre Verwendung finden wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die unsere „Martinsaktivitäten“ auf verschiedene Art und Weise unterstützt haben.

Grundschule Berga

Martinstag in der Klasse 2



Nach dem Martinsspiel vor allen Kindern der Grundschule Berga gingen die Schüler der Klasse 2 in ihr Klassenzimmer. Dort erwartete sie schon Frau Vanamali-Prautsch aus Gera, die wir mit unserem guten Morgenlied begrüßten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde nahm uns Frau Vanamali-Prautsch mit auf eine Reise nach Indien.

Mit großen Augen bestaunten die Kinder Spielsachen von indischen Kindern. Sie lernten, dass indische Kinder wie alle Kinder auf der Welt gern spielen. Schnell versuchten sie die mitgebrachten Kreisel in Bewegung zu setzen. Sie suchten das Land auf einer Weltkarte, sahen Bilder von indischen Schulkindern und von Tieren und Pflanzen.

Viele Sinne wurden auf der „Reise“ angesprochen. So rochen die Kinder an verschiedenen Gewürzen, sahen typische Kleidung und lauschten dem Märchen von Ekki und Dokki.



In der Pause genossen die Schüler den von den dritten und vierten Klassen angebotenen Frühstücksbasar.



Nachdem sie sich gestärkt hatten, hörten sie noch viele interessante Dinge, über das von uns so weit entfernte Land. Frau Pautsch erklärte einige Wörter aus der indischen Amtssprache Hindi, die den Kindern schon teilweise aus dem Dschungelbuch bekannt waren.



Im Stationstraining konnten sie dann gelerntes praktisch umsetzen. Sie versuchten ihre eigene Hautfarbe genau zu mischen, zeichneten Muster und malten ein Bild zu dem indischen Märchen.

Besonders beliebt war die Station, an der die Kinder einen kleinen Elefanten formen konnten. Zum Schluss konnten einige noch typische Kleidung aus Indien anziehen. Ein erlebnisreicher Tag, der sicher allen Kindern gut in Erinnerung bleiben wird.

Vereine und Verbände

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 1. November, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2013 statt. 27 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Gewinner dieses Skatturniers ist mit 3268 Punkten Joachim Walter aus Teichwolframsdorf.

Den 2. Platz belegt Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 3147 Punkten.

Dritter wurde Andreas Giegling aus Greiz mit 2873 Punkten.

5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt jetzt, mit 3 Streichwerten, Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 14114 Punkten.

Den 2. Platz belegt Michael Gritzke aus Zickra mit 13931 Punkten. Dritter ist Günter Geinitz mit 13801 Punkten.

Am Freitag, dem 6. Dezember 2013, findet das 10. und damit letzte Monatsturnier des Jahres statt.

Ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ erwarten die Organisatoren alle Skatfreundinnen und Skatfreunde zum Jahreskehraus.

Für die Organisatoren
Bernd Grimm



News vom Hundesport Teichwolframsdorf e. V.

Es geht straff auf's Jahresende. Der erste Weihnachtsschmuck wird angebracht. Die Winterreifen werden aufgezogen.

Wir als Hundesportverein haben symbolisch auch schon winterfest gemacht. Die Lichtanlage auf unserem Trainingsplatz ist fertig installiert und bringt uns eine erstklassige Ausleuchtung. Dabei haben wir einen weiteren Effekt erreicht. Mit unseren 6 neuen Strahlern sparen wir im Vergleich zu vorher 1150 Watt. Die Investitionen waren hoch, wir haben aber jetzt bedeutend bessere Lichtqualität und sparen teuere Energie.

Im Laufe des Jahres haben wir einen Teil unserer Umzäunung erneuert und so ca. 2/3 unseres Platzes komplett eingezäunt. Für den Rest wurden erste Vorbereitungen getroffen.

Unser Rasen ist in Bestform. Das verdanken wir in erster Linie unserem Rasentraktorpiloten Bernd.

Wir bewirtschaften ca. 5000 m² Rasen in hoher Qualität. In diesem Jahr wurden in Kraftstoff und mehrere Reparaturen insgesamt ca. 600 € investiert.

Das als kleiner Verein zu stemmen, stellte an uns hohe finanzielle Anforderungen.

Wir können aber mit Stolz behaupten, dass unser Gelände sich zum Schmuckstück im gesamten Gemeindebild gemausert hat. Dazu der Dank an alle aktiven Vereinsmitglieder und unsere Freunde und Helfer.

Bei all der Arbeit haben wir das Training mit unseren Hunden auch weiterhin zielstrebig durchgeführt.

Viele Vereine hatten Probleme, ihre Herbstprüfung durchzuführen. Wir hatten am 15.10.2013 neun Hundesportlerinnen und Sportler am Start und nur in der Begleithundeprüfung schaffte ein Sportfreund das Prüfungsziel nicht.



Das Ergebnis erfüllt uns mit Stolz und bestätigt unsere Arbeitsstrategie.

Im vereinsorganisatorischen Bereich ergaben sich einige neue Anforderungen.

Zur Wahlversammlung im Oktober wurde Uwe Staps zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Führungskompetenz, Engagement und Fachkompetenz in Hundefragen sind nachgewiesen. Er hat mit dieser Wahl sein Amt als Sportwart an Silke Grimm übergeben, die ebenfalls einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt wurde. Andere Sportfreunde werden hier mitziehen.

Zwei Sportfreundinnen besuchen derzeit einen Sachkundelehrgang.

4 Sportfreunde haben in diesem Jahr den Verein verlassen, gleichzeitig verbuchten wir drei Neuzugänge.

Im Vorstand haben wir die Mitgliedergewinnung für das Jahr 2014 zum Schwerpunkt erklärt.

Unsere Homepage müssen wir umgehend aktualisieren. Wir bereiten für 2014 in Sachen Mitgliedergewinnung und Homepage einiges vor.

Schwerpunkte unserer weiteren Arbeit sind neben der Mitgliedergewinnung die Verbesserung der Trainingsbedingungen, Verbreiterung der Basis im Turnierhundesport und Gewinnung von weiteren Ausbildern und Schutzhilfshelfern.

Für 2014 ist ein Trainingslager geplant, mehrere Schulungsmaßnahmen sollen durchgeführt werden und für das Vereinsleben wollen wir etwas tun.

Unser Glühweintraining findet am Mittwoch den 11.12.2013 statt (letztes Training vor der Jahreswechselperiode) und im neuen Jahr beginnen wir am 15.01.2014.

Allen Vereinsmitgliedern, ihren Familienangehörigen unseren Freunden und allen, mit denen wir gut zusammenarbeiten, wünschen wir ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle bei unseren Freunden und Sponsoren wie der Fa. Breckle, der SUC Seelingstädt, der Agrar GmbH und der Fa. Motorgeräte Weiss.

Im Mai 2014 führen wir schon trditionsgemäß unseren Begleithundepokal durch. Zuschauer sind willkommen. Wir werden aktuell berichten.

Alle Interessenten am Hundesport sind herzlich eingeladen, bei uns am Training teilzunehmen.

Also Hund schnappen und auf nach Teichwolframsdorf auf den Hundeplatz. Nur reinschnuppern schafft Klarheit. Ihr Hund wird es ihnen sicher danken.

Wer mal ohne Hund schnuppern will, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Man sieht sich!

Der Vorsitzende

Diese Party war ein voller Erfolg!

Beeindruckend! Dieser Begriff steht für alles, was sowohl die Vorgeschichte und auch die gerade zu Ende gegangene Party betrifft. Für die Vorgeschichte schon deshalb, weil unsere kleine Stadt sowas sicher noch nie gesehen hat, als im vergangenen Juni während des Hochwassergeschehens 36 Feuerwehren sowie Kameraden anderer Hilfsdienste aus nah und fern – Und das kann man wörtlich nehmen! – uns zu Hilfe kamen, um die verheerenden Auswirkungen wenigstens einzugrenzen und dann nach wieder etwas Ordnung zu schaffen!

Dafür war ein dickes „DANKE“ nötig. Aber wie, mit dem allzu klammen Stadtsäckel? Gemeinsam mit einigen Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilwehren traf sich der Vorstand des Bergaer Feuerwehrvereins und die Wehrführung deshalb zu einer Beratung und wir überlegten, wie wir da aus der Klemme kommen. Ideen gab es so einige und auch die nötige Anschubfinanzierung wurde nach und nach organisiert. Dabei half uns die Fraktion der Freien Wähler des Stadtrates, der Bergaer Städte-Partnerschaftsverein und auch der Bürgermeister unterstützte uns mit einem privaten Betrag. Um die Übernachtung der angekündigten auswärtigen Gäste brauchten wir uns auch nicht sorgen – das übernahmen spontan das „Café Poser“, das „Pöltscheneck“ und zu einem Teil die derzeitige Verwaltung der Wohnungsbaugesellschaft Berga mit ihren Unterkünften. Allen dafür ein herzlicher Dank, es ist einfach klasse, sich so auf unsere Mitbürger verlassen zu können! So machte uns auch die Vorbereitung der ganzen „Nach dem Hochwasser-Veranstaltung“ – Revivalparty hören einige Zeitgenossen nicht so gern? – großen Spaß.

Endlich war es dann am 02.11.13 soweit und die Aufregung war doch groß: Wer würde wohl die vielen Kilometer auf sich nehmen, wie viele wollen ein Wiedersehen? Zugegeben, wir waren geplättet von dem Ansturm, der über uns kam. So voll ist das ehrwürdige Klubhaus sonst nur zur Faschingszeit! Die Feuerwehrkameraden aus Hörselgau hatten sich anlässlich dieses Abends extra T-Shirts mit der Aufschrift „Berga – das sind wir!“ angefertigt. Sogar unsere polnischen Freunde aus dem rund 400 km entfernten Sobotka ließen es sich nicht nehmen, mit uns an diesem Abend zu feiern. Auch sie hatten damals sofort ihre Unterstützung im Hochwasserdrama angeboten! Nun wollten auch sie sehen, wie der Stand in ihrer Partnerstadt dazu ist und waren beeindruckt von den Erfolgen, die inzwischen überall aufzuweisen sind und auch davon, wie viele neue Freunde Berga dazu gewonnen hat!

dem Bergaer Stadtwappen als Dank für die Hilfe in sehr schweren Stunden an die Bergaer Kameraden überreichte, oder als ein Gast spontan einen Geldbetrag an eine Kleinunternehmerin übergab, welche auch sehr unter den HW-Schäden gelitten hat. Noch mehrere solche tiefen Eindrücke gab es im Laufe des schönen Abends, aber ebenso eine ordentliche Portion Spaß, denn dieser ist immer auch eine Grundvoraussetzung für den sehr anstrengenden und oft auch an emotionale Grenzen gehenden Job, den alle Feuerwehrleute zuverlässig versehen.



Toll angekommen ist auch der super Feuerwehrkalender für das Jahr 2014, den es in zwei Fassungen – FW-Frauen und/oder FW-Männer zu kaufen gab und der weiterhin noch erworben werden kann! (Nachfragen werden dazu gern durch die Stadtverwaltung Berga angenommen und weitergeleitet.)

Großer Dank an alle, die zum Gelingen dieser prima Party bei der Vorbereitung und der Realisierung beigetragen haben!



Berga/Elster ist stark!

BoGu



Ja, das war und ist **beeindruckend!** Da ist es wieder, das alles überspannende Wort: Auch an diesem Partyabend gab es sehr emotionale Momente, z.B. als die überaus bewegte Familie, Günter und Ramona Kutschennreuther, selbstbemalte Tassen mit

Geisterfest in Wolfersdorf

Am 9. November 2013 gegen 16.00 Uhr trafen nach und nach die kleinen Gespenster und Hexen zum Geisterfest im Vereinszimmer ein. Hier wurden in der Hexenwerkstatt erst einmal, unter Anleitung von Susan und Anna, die Gespensterpüppchen für den Gruselmarsch hergestellt. Mit höllischem Elan und gespenstigem Geschick waren unsere kleinen Geisterfans bei der Sache.

Als alle Kinder ihre Geisterchen vollendet hatten, ging es endlich los. Mit ohrenbetäubendem Kreischen und Schreien begaben sie sich auf den Weg zur Geisterhöhle, die sich bei Familie Neubert befand. Hier wartete schon der Obergeist Sebastian mit gegrillten Fingern und Bluttee auf das Geistervolk.

Während sich die kleinen und großen Geisterfans stärkten, absolvierten sie auch den Gruseltest. Nun kam die nächste Herausforderung – der Höllenweg zum Hexenhaus. Schon vom Weiten war der leuchtende Kürbis am Hexenhaus zu sehen. Das Geistervolk kam heran und die Hexe Baba Jaga begrüßte alle sehr erfreut, denn es waren leckere zuckersüße Kinder zu ihr gekommen. Sie wollte ja gern das eine oder andere verspeisen, doch sie änderte ihr Ansinnen. Die großen Geister vom Prügelberg kauften die Kinder frei.

Davon total überwältigt öffnete die Hexe ihre Schatztruhe. Es war nicht leicht, an Schokoladenaugen, Monsterlollies, die kleinen Skelette, die Gummischlangen und Frösche zu kommen. Man musste mutig sein und eine grauenvolle Geisterhand, die den Inhalt der Schatztruhe bewachte, besiegen. Für unser Geistervolk aus Wolfersdorf war es eine erlebnisreiche Gruselnacht. Wir bedanken uns besonders bei den Familien Neubert und Ilgen.

Achtung, Achtung!!! TANNENBAUMSETZEN IN WOLFERSDORF

am 30. November 2013
Beginn: 14.30 Uhr im und am Herrenhaus

- o Programm des Kindergartens
- o Heimatstube
- o Kaffeestube
- o Basteln
- o verschiedene Verkaufsstände
- o für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
- o Ob der Weihnachtsmann auch kommt?



Alle Wolfersdorfer, Wernsdorfer, Großdraxdorfer und auch andere Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Die Weihnachtsfeier für unsere Rentner findet am 5. Dezember um 14 Uhr im Vereinszimmer statt.

Der Vorstand der Frauengruppe Wolfersdorf e.V.



Geschäfts- und Vereinshaus Bahnhofstr. 27 Berga/Elster

Danke-Brief an alle Helfer – wir können wieder Gäste empfangen!

Endlich ist es soweit, nach 5-monatiger Bauzeit sind die Hochwasserschäden soweit beseitigt, dass wir unsere Geschäfts- und Vereinräume wieder beziehen können. Anfang November konnte das erste „Kaffeetrinken“ in der neuen Wein- und Vereinstube stattfinden.

Ein Dank gilt den Handwerkern, der Fa. Stözlner, Malermeister Schulz, Fliesenlegerbetrieb Ronny Hähnel, Fa. Messner u. Tischlerei Eckhard, die alle Räume wieder instand setzten und den vielen fleißigen Helferinnen, die über 5 Monate immer wieder an unserer Seite standen. Ein Dankeschön möchte der Vereinsvorstand auch an „Schwester Inge“, Frau Linzner und Evi Regis, die unermüdlichen Eierwäscherinnen senden.

Immer wieder musste Feinschlamm entfernt werden, der sich in jede Ritze, ins Geschirr bzw. überall dahin versteckt, wo man es gar nicht für möglich hält, und vor allem das Warten auf die Trockenlegungsfirma hat am Nervenkostüm gezerrt. Es gab Momente, wo wir uns nach einer ruhigen Ecke auf einer einsamen Insel gesehnzt haben.

Wir sind dankbar über die enge Zusammenarbeit mit den Versicherungen und den Zuwendungen für Hochwasseropfer vom Land Thüringen.

Nun gilt es, die Schäden an der komplett zerstörten Osterausstellung zu beseitigen und das neue Konzept für die Wein- und Vereinstube umzusetzen.

Was fleißige Hände im ländlichen Raum alles schaffen können, kann man zu den wöchentlichen Treffs (Dienstags von 13.00 – 17.00 Uhr) erfahren. Ein Handarbeitsbasar, bestückt von Vereinen aus Berga, wird erweitert. Produkte aus unserer Thüringer Heimat werden im Präsente-Service angeboten. Der Basar ist schon weihnachtlich eingeschmückt. Neu ist auch eine Lese-

ecke. Bei einer Tasse Kaffee kann man stöbern bzw. Handarbeitsideen und Rezepte abschreiben oder sich einfach nur Ideen holen.

Der heimliche Traum von Ingrid Wiese, eine kleine Vereins-Hausmusikgruppe aufzubauen, ist in Angriff genommen. Monatliche Kaffeetags mit unterschiedlichem Thema sind ab 2014 im Programm.

Wichtig ist, die Osterausstellung bis Ostern 2014 wieder instand zu setzen, und Zeit zu finden, um neue Ausstellungsstücke anfertigen zu können.

Alle Informationen sind über unsere Webseiten www.osterpfad-thueringen-sachsen.de und www.präsente47.de einsehbar. Gern stellen wir das neue Konzept zu unseren Öffnungszeiten jeden Dienstag von 13.00 – 17.00 Uhr vor.

Außerhalb dieser Zeit kann ein Termin per Telefon: 036623/31039 oder Funk 0151/40186437 für den Basareinkauf bzw. Präsente-Service vereinbart werden. Bestellungen per Internet sind neu im Programm.

Am günstigsten ist der Kontakt über unsere Kontakt-Mail: ingridwiese@onlinehome.de.

Kaffeetags für Gruppen und Vereine sind auf Vorbestellung möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team Thükop e.V. und Präsente-Service

Übergabe Geldspende

**Unsere Eiche lebt –
und das ist gut so!**



... und damit das so bleibt, bedarf es weiterer Anstrengungen. Die „Nothilfe“ für unser Wahrzeichen darf nicht enden.

Das dachten sich auch unsere polnischen Freunde aus Sobotka. Anlässlich der Bergaer Kirmes 2013 weilten 4 offizielle Vertreter aus unserer Partnerstadt sowie die Musikkapelle „Sobótczanska Biesiada“ in unserer Stadt.

Ganz spontan sammelten sie insgesamt 113,00 € und wollen damit helfen, die Bergaer Eiche als Wahrzeichen unserer Stadt zu erhalten.

Sie kannten den „Krimi“ um diesen Baum, der im Dezember 2012 zum Glück ein positives Ende nahm.

Das finden wir einfach großartig!

Nachdem das Geld anlässlich der Bergaer Kirmes an die Vorsitzende des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften und Mitglied des Brauchtums- und Kirmesvereins P. Kießling überreicht wurde, erfolgte nunmehr die direkte Übergabe an die Vorsitzende des Heimatvereins, S. Richter.



Das ist wieder einmal ein schönes Beispiel für gelebte Freundschaft und wir sagen herzlich DANKESCHÖN!

Aber zugleich sollte es auch ein Aufruf an die Bergaer und Gäste sein, weiterhin etwas für unsere Eiche zu tun – gemeinsam schaffen wir das!

Ansprechpartner sind der Heimatverein oder die Stadtverwaltung Berga.

Aber auch die anderen Vereine der Stadt unterstützen unser gemeinsames Vorhaben gern.



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Termine für Hallenkreismeisterschaft stehen fest

Ab 4. Januar geht's unters Dach Greiz. Die Hallenkreismeisterschaften der Männer im Fußball hat der Spielausschuss terminiert.

In acht Vorrunden-Staffeln werden die Finalisten ermittelt. Am 4. Januar ist Start mit den Staffeln I und II in Altenburg. 9 Uhr beginnt die Staffel I mit FC Altenburg, SV Ehrenhain II, TSV Pöhlitz, SG SV Schmölln, TSV Windischleuba, SV Zechau/Kriebitzsch.

Die Staffel II setzt um 13 Uhr fort mit Einheit Altenburg, Eintracht Fockendorf, Post SV Gera, FSV Langenleuba/Niederhain, FSV Meuselwitz, SSV Traktor Nöbdenitz.

Am 11. Januar spielen in der Ulf-Merbold-Sporthalle Greiz die Staffeln III und IV.

9 Uhr beginnt die Staffel III, wo SG TSV Daßlitz, TSV Gera-Leumnitz, SG 1. FC Greiz II, SG Hohndorfer SV und SG BW Steinsdorf antreten.

Um 13 Uhr spielen BW Auma, SG SV Gera-Pforten, VfL Gera, Langenwolschendorfer Kickers, BW Niederpöllnitz, SV Münchbernsdorf.

Am 12. Januar in gleicher Halle ab 9 Uhr agiert die Staffel V mit **FSV Berga**, SG Braunschwalde, VSG Cossengrün, BSG Wismut Gera II, Greizer SV und ThSV Wünschendorf.

In der Sporthalle Harpersdorf spielen am 18. Januar die Staffeln VI und VII ab 13 Uhr. Staffel VI: SV Bad Köstritz, Eurotrink Kickers FCL, TSV Gera Westvororte II, TSV Rüdersdorf. Staffel VII: SV Aga, SSV Großenstein, SG Gera-Langenberg, SG Lusaner SC.

Die Staffeln VI und VII spielen zwei Endrundenplätze aus, die die Sieger der beiden Halbfinale erreichen.

Den Schlusspunkt der Vorrunden setzt am 25. Januar ab 13 Uhr die Staffel VIII in der Altenburger Wenzelhalle mit SG SV Motor Altenburg II, SG Gera-Roschütz II, SV Gerstenberg, SV Lumpzig, SV Löbichau, SV Rositz.

Das Finale ist am 2. Februar um 13 Uhr in der Erwin-Pannendorf-Halle.

B-Junioren



Unsere B-Junioren nach dem 4:3-Sieg im Pokalspiel gegen den FSV Ronneburg



Frauen Kreisoberliga

SG Berga/Braunichsw. - SG Tanna/Mühltroff 0:2

Berga. Im letzten Spiel der Hinrunde gelang der SG Tanna/Mühltroff im vierten Anlauf der erste Sieg in der Fremde. Gegen die SG FSV Berga feierte die Goj-Elf einen verdienten Sieg, wobei sich die Heim-Elf in guter Form präsentierte und den Gästen alles abverlangte.

Vor allem deren Torhüterin Julia Thoß ragte heraus und stand von Beginn an im Brennpunkt. Denn die Gäste begannen sehr offensiv und konnten bereits in der fünften Minute jubeln. Julia Weiß nutzte einen Abpraller zur Führung. Vorausgegangen war ein Flankenlauf von Vanessa Sachs, deren Eingabe die Gastgeberinnen nicht konsequent klären konnten. In der Folge bemühte sich die SG Berga redlich um den Ausgleich, war aber im Abschluss zu harmlos und konnte die gute Abwehr um Torhüterin Tamina Löwe nicht ernsthaft in Gefahr bringen.

Die besseren Chancen hatte die SG Tanna/Mühltroff, die zielstrebig agierte. Aber Julia Schneider (17., 34.) und Vanessa Sachs (31., 37.) scheiterten mit ihren Schüssen an der gegnerischen Torhüterin und auch Johanna Picker sowie Julia Weiß verpassten die Vorentscheidung.

Auch im zweiten Abschnitt zeigten die Gäste gute Kombinationen. Angetrieben von der überragenden und laufstarken Adrienne Seidel im Mittelfeld sorgte Vanessa Sachs mit ihren Flankenläufen immer wieder für Gefahr. Dennoch dauerte es bis zur 72. Minute, ehe Julia Weiß mit ihrem zweiten Treffer das 2:0 erzielte. Sie traf nach schönem Pass von Johanna Picker aus elf Metern.

Damit war die Partie entschieden, auch wenn Berga in keiner Phase aufsteckte, hatten sie keine Mittel mehr, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Im Gegenteil: Die Doppeltorschützin mit einem Pfostentreffer, Julia Schneider, und Johanna Picker hatten weitere Möglichkeiten, um das Ergebnis auszubauen. Auch die eingewechselten Antonia Götz und Linda Oppermann führten sich ins Mannschaftsgefüge der Gäste gut ein und konnten am Ende einen verdienten Auswärtssieg bejubeln.

Nachwuchs spielt um Kreismeister in der Halle

Sieben Altersklassen am Ball

Greiz. Die Nachwuchs-Hallenmeisterschaften des KFA Ostthüringen sind terminiert worden. Es wird in sieben Altersklassen, von A- bis G-Junioren, um die Kreismeisterschaft gespielt.

B-Junioren

Die B-Junioren spielen drei Vorrunden in der Schmöllner Ostthüringenhalle:

Gruppe A, 30. November, 9 Uhr:
ZFC II, SG SV Motor/Lok Altenburg, TSV Windischleuba, SG FSV Berga

Gruppe B, 30. November, 12.30 Uhr:
SG TSV Nobitz, SG FSV Meuselwitz, SG Traktor Nöbdenitz, SG FSV Ronneburg, JFC Gera II, OTG Gera

Gruppe C, 30. November, 16 Uhr:
SG SV Schmölln, SG SV Rositz, Wismut Seelingstädt, SG SV Aga, Lusaner SC, TSG Caaschwitz.

Endrunde, 8. Dezember,

C-Junioren

Gruppe A, 1. Dezember, 9 Uhr, Schmölln:

SG SV Schmölln, SG Bad Köstritz, TSV Pöhlitz, SG FSV Ronneburg, SG VfL Gera II

Gruppe B, 7. Dezember, 9 Uhr,

Wenzelhalle Altenburg: SG SV Lok Altenburg, ZFC II, SG SV Ehrenhain, SG SV Einheit Altenburg, ASV Wintersdorf, SG FSV Gößnitz

Gruppe C, 7. Dezember, 9 Uhr, Ulf-Merbold-Halle Greiz:

SG Niederpöllnitz, 1.FC Greiz, Wismut Gera, SG VfL Gera, SV Roschütz, SV Hohenölsken

Gruppe D, 8. Dezember, 9 Uhr, Greiz:

FSV Berga, SG Kraftsdorfer SV, Lusaner SC, Motor Zeulenroda, SG Post SV Gera

Endrunde, 14. Dezember, 9 Uhr,

Schmölln: Gruppensiegern und Zweitplatzierten

D-Junioren

Gruppe A, 1. Dezember, 12.30 Uhr, Schmölln:

SG Eurotrink II, SG Traktor Nöbdenitz, SV Roschütz, FSV Mohlsdorf, Motor Zeulenroda II, ThSV Wünschendorf

Gruppe B, 1. Dezember, 16 Uhr, Schmölln:

OTG Gera, SG SV Aga, SV Münchenbernsdorf, **FSV Berga**, Thüringen Weida II, FSV Mohlsdorf II

Gruppe C, 1. Dezember, 9 Uhr, Altenburg:

SG Einheit Altenburg, SG Lok Altenburg II, SG Langenleuba, SG Eintracht Fockendorf, SG Braunschweid, JFC Gera II

Gruppe D, 1. Dezember, 12.30 Uhr, Altenburg:

SG Lok Altenburg, ZFC II, FSV Lucka, FSV Gößnitz, SG FSV Ronneburg, Wismut Gera

Gruppe E, 1. Dezember, 9 Uhr, Greiz:

BW Niederpöllnitz, Motor Zeulenroda, Thüringen Weida, Hohenölsener SV, BW Auma, 1. FC Greiz II

Endrunde, 14. Dezember, 14 Uhr, Schmölln

E-Junioren

Gruppe A, 8. Dezember, 9 Uhr, Schmölln:

SG Lok Altenburg, Wismut Gera, SV Rositz, SG FC Altenburg II, SG TSV Gera Westvororte, FFC Gera

Gruppe B, 8. Dezember, 12.30 Uhr, Schmölln:

JFC Gera II, SG TSV Windischleuba, SG SV Ehrenhain, Wintersdorf, Lusaner SC, Post Gera

Gruppe C, 8. Dezember, 16 Uhr, Schmölln:

ZFC II, SG FSV Gößnitz, SG FC Altenburg, Altkirchen, SG SV Ehrenhain II, Traktor Nöbdenitz, JFC Gera III

Gruppe D, 14. Dezember, 9 Uhr, Greiz:

Motor Zeulenroda, BW Niederpöllnitz, 1.FC Greiz, SG Langenwetzendorf, ThSV Wünschendorf, SG TSV Langenwetzendorf II, SG SV Pöllwitz

Gruppe E, 15. Dezember, 9 Uhr, Greiz:

BW Auma, SG SV Bad Köstritz, BSV Paitzdorf, TSG Caaßchwitz II, **FSV Berga**, TSV Rüdersdorf, 1. FC Greiz II

Gruppe F, 13.30 Uhr, Greiz:

SG Kraftsdorfer SV, SG FSV Ronneburg, TSG Caaßchwitz, Münchenbernsdorf, BW Auma II, Triebeser SV

Endspiel, 21. Dezember, 13 Uhr, Greiz: Sechs Gruppensieger.

F-Junioren

Gruppe A, 1. Dezember, 16 Uhr, Altenburg:

ZFC, SG Eintracht Fockendorf, SG FC Altenburg, SG Lok Altenburg, SV Zehma, SG FC Altenburg II

Gruppe B, 1. Dezember, 9 Uhr, Ostvorstädtische Halle Gera:

Thüringen Weida, SG Traktor Nöbdenitz, Wintersdorf, JFC Gera, SG TSV Gera Westvororte, JFC Gera II

Gruppe C, 1. Dezember, 12.30 Uhr, Gera:

Münchenbernsdorf, SG FSV Gößnitz, FSV Lucka, Lusaner SC, SG Bad Köstritz, OTG Gera

Gruppe D, 1. Dezember, 16 Uhr, Gera:

SG FSV Ronneburg II, SG SV Schmölln, Wismut Gera I und II, SG FSV Ronneburg, FFC Gera

Gruppe E, 21. Dezember, 9 Uhr, Greiz:

1.FC Greiz, Motor Zeulenroda, **FSV Berga**, SG Hohenleuben, BW Niederpöllnitz, BW Auma

Endspiel, 5. Januar, Greiz: Fünf Gruppensieger.

Punktspiele D-Junioren

17.10.2013 FC Greiz II – FSV Berga 1:0 (0:0)

Unnötige Niederlage in den Schlussminuten

Gegen die zweite Vertretung des FC Greiz mussten die Elsterstädter drei Minuten vor Schluss das Tor des Tages hinnehmen.

Die Gäste aus Berga begannen couragiert und erspielten sich Feldvorteile.

Aber nur Tobias Schmidt hatte Mitte des ersten Durchgangs eine zwingende Einschussmöglichkeit, welche der gut agierende Greizer Torhüter aber parieren konnte.

Das Heimteam, meist durch Standards gefährlich vor dem Bergaer Tor auftauchend, vermochte es ebenfalls nicht, die Bergaer Hintermannschaft zu überwinden.

Nach dem torlosen ersten Durchgang kamen die Gastgeber besser aus der Kabine und erhöhten den Druck auf das FSV-Tor.

Aber das Gästeteam, welches in dieser Phase nur noch selten vor dem Greizer Tor für Gefahr sorgen konnte, verhinderte vorerst einen Treffer der Einheimischen.

Nach einem Freistoß von Moritz Belke, 10 Minuten vor Spielende, mussten die Gäste eigentlich in Führung gehen, als Philipp Beyer freistehend aus kurzer Entfernung den Ball nicht im leeren Tor versenken konnte.

Die Gastgeber zeigten sich da kurze Zeit später effektiver und nutzten in der 57. Minute einen Stellungsfehler in der FSV-Deckung zum 1:0 Endstand in dieser Begegnung.

Mannschaftsaufstellung:

Nick Geinitz, Julian Kufs, Tobias Schürer, Max Weißig, Franz Mende, Moritz Belke, Manuel Weiß, Tobias Schmidt, Felix Lange, Philipp Beyer

09.11.2013 FSV Berga – ThSV Wünschendorf 3:2 (1:2)

Heimelf dreht Spiel in Halbzeit 2

Gegen den aktuellen Tabellenletzten aus Wünschendorf gelang den Einheimischen nach 2 Niederlagen in Folge wieder ein am Ende verdienter Sieg.

Das Spiel begann aber denkbar ungünstig für die Hintermannschaft, schon in der 2. Minute nutzten die Gäste einen Stellungsfehler in der Bergaer Hintermannschaft zur 1:0 Führung und bauten diese in der 24. Minute noch aus und erhöhten auf 2:0, als wiederum die FSV-Abwehr zu nachlässig in ihrer Deckungsarbeit agierte.

Aber nur 2 Minuten später (26.) erzielte Moritz Belke den 1:2-Anschlusstreffer, als er mit einem Flachschuss dem ThSV-Torhüter keine Chance ließ.

Die Gastgeber im ersten Durchgang mit mehr Spielanteilen und guten Torgelegenheiten, aber es fehlte am Ende die Präzision beim Abschluss, so blieb es bei der knappen Gästeführung zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel zeigten die Elsterstädter vom Anpfiff an, dass man das Blatt noch wenden will!

Insbesondere der zur Halbzeit eingewechselte Valentino Hanisch, welcher noch E-Junioren spielen kann, belebte den FSV-Angriff und dieser bereitete in der 37. Minute den Ausgleich für den FSV vor, als er zwar am gut agierenden Wünschendorfer-Schlussmann scheiterte, aber Tobias Schmidt den Ball im Nachsetzen über die Linie drücken konnte.

Auch beim Führungstreffer von Tobias Schmidt in der 41. Minute war Valentino Hanisch beteiligt, als er den Torschützen im Strafraum gut anspielte und dieser den Ball unhaltbar in den Gästemaschen versenkte.

Auch nach der knappen Führung viele Gelegenheiten, diese auszubauen, aber zu fahrlässig wurde selbst mit besten Einschussmöglichkeiten umgegangen, so dass bis zum Abpfiff um den Sieg gezittert werden musste, weil auch die Gäste immer mit gut vorgetragenen Kontern gefährlich blieben!

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Tobias Schürer, Philipp Beyer, Moritz Belke, Manuel Weiß, Tobias Schmidt, Felix Lange, Julian Kufs, Valentino Hanisch



Kegeln

FSV Berga kann doch noch Kegeln!

Kegeln Verbandsliga

SV 1970 Meiningen – FSV Berga I (5490 : 5469)

Meiningen: Auch wenn man am letzten Sonntag ohne Punkte vom 7. Spieltag in der Verbandsliga nach Hause kam, kann die gesamte Mannschaft stolz auf sich sein.

Lange ist es her, dass der FSV über eine 5400 gespielt hat, was bedeutet, dass jeder Spieler im Schnitt eine 900 anbietet. Es war im Januar 2013 in Schmölln, als der FSV noch auf einer Welle des Erfolges geschwommen ist. Diese Welle soll nun wieder gesucht werden, um aus dem Wellental auszubrechen. Der FSV begann mit Manuel Hofmann, der hoffentlich mit seinen 899 Holz das Tal seiner Tränen durchbrochen hat und nun wieder zu alten Taten bereit ist.

Bei 627 Vollen und noch verbesserungswürdigen 272 Abräumern gilt es, auf dieses Ergebnis aufzubauen.

Er verlor sein Duell nur knapp mit 6 Holz. Jürgen Hofmann hatte das schwere Los, gegen den U18 Weltmeister Dominik Kunze anzutreten.

Er machte seine Sache recht gut und kam auf 903 Holz, hatte aber gegen einen fehlerfreien Kunze, der bei 613 Vollen und 347 Räumern auf 960 Holz kam, keine wirkliche Chance.

Der FSV lag mit 63 Holz hinten.

Im Mittelpaar kam der zuletzt arg gebeutelte Jörg Schmieder, der wohl die Rakete seines Lebens gezündet hat.

Er kam bei fantastischen 650 Vollen (Tagesbestwert) und 295 Abräumern auf schöne 945 Holz und machte etwas Boden gegen sehr starke Meininger gut.

Steffen Jung konnte seinen kleinen Aufwärtstrend fortsetzen und kam bei sehr guten 317 Abräumern auf Gesamt 901 Holz. Auch er holte raus und somit konnte der Rückstand auf 16 Holz verkürzt werden.

Thomas Wolf, der auch gezeigt hat, was er zu leisten im Stande ist und wo er hin will, kam auf sehr gute 921 Holz und holte so gut raus, dass man zwischenzeitlich sogar mal die Führung inne hatte.

Jochen Pfeifer konnte mit 900 Holz ebenfalls seine steigende Formkurve bestätigen, hatte aber an diesem Tage gegen den Tagesbesten Frank Possner, der bei 624 Vollen und 342 Räumern auf Gesamt 966 Holz kam, keine Möglichkeit mehr, um doch noch das unmögliche möglich zu machen.

Am Ende waren es nur 29 Holz, die den Ausschlag für Sieg oder Niederlage gaben.

Diese geschlossene Mannschaftsleistung sollte nun wirklich die Initialzündung für die kommenden Spiele gewesen sein.

Berga II auch in Kraftsdorf nicht zu stoppen

Kegeln Kreisliga

Kraftsdorfer SV 03 I – FSV Berga II (2361 – 2519)

Kraftsdorf: Die 2. Mannschaft des FSV hat ihre Führung in der Kreisliga mit dem Auswärtssieg in Kraftsdorf ausgebaut, denn der ärgste Verfolger aus Greiz hat mit einer Heimschlappe gegen Weida III Federn lassen müssen.

Die Bergaer haben mit einer 2519 einen neuen Mannschaftsbahnrekord in Kraftsdorf aufgestellt, diese Leistung sagt eigentlich schon alles über den momentanen Zustand der Mannschaft aus.

Der FSV wollte von Beginn an nichts anbrennen lassen und setzte mit Uwe Linzner 420 Holz und Philipp Hofmann mit 415 Holz gleich mal eine Marke.

Die Gegner Rolf Schulze und Martin Fröse hatten mit ihren 376 bzw 407 Holz nicht viel dagegen zu halten und gaben Gesamt 52 Holz ab.

Im Mittelpaar kam dann Danny Mittenzwey, der auf gute 414 Holz kam und der zur Zeit auswärts überragende Klaus Geßner, der den Tagesbestwert mit 449 Holz erzielte. Volkmar Eichhorn mit 393 Holz und Matthias Ziegler mit 351 Holz mussten die Bergaer auf schon satte 171 Holz ziehen lassen. Die Spannung für das Schlusspaar war bei dem Vorsprung so gut wie weg.

Der erneut gut aufgelegte Paul Gogolin kam auf 431 Holz und gab gegen Karsten Eichhorn, der auf 436 Holz kam, nur unwichtig ab.

Mannschaftsleiter Frank Geinitz blieb als einziger unter seinen Erwartungen und kam ohne Druck auf 390 Holz. Er gab nur unwesentlich gegen Jörg Schneider, der auf 398 Holz kam, ab.

Ein souveräner Sieg mit Bahnrekord, der auf weitere schöne Spiele des FSV Lust macht.

Am kommenden Sonnabend kommt es dann in Wolfersdorf zum Spitzenspiel der Liga den der Tabellenzweite SV Chemie Greiz ist zu Gast. Beginn ist 13 Uhr.



Die zweite Mannschaft des FSV Berga

v.l.n.r.: U. Linzner, P. Gogolin, D. Mittenzwey, K. Geßner, Mannschaftsleiter F. Geinitz, Ph. Hofmann

Schmeichelhafter Sieg für Bergas Dritte

Kegeln Kreisklasse

FSV Berga III – TSV 1872 Langenwetzendorf (1440 – 1424)

Wolfersdorf: Der 4. Spieltag in der Kreisklasse 2 bescherte der 3. Mannschaft des FSV die ersten Punkte in der Liga.

Gegen eine sehr junge Mannschaft aus Langenwetzendorf taten sich die Elsterstädter sehr schwer und gewannen nur knapp mit 16 Holz.

Da man in der Liga auf Grund so weniger Mannschaften nur alle paar Wochen mal einen Wettkampf hat, fehlt hier bei allen die Wettkampfpraxis.

Arg zu spüren bekam das Kuno Grützmann, der an diesem Tage wohl mit einem falschen Fuß aufgestanden ist, denn er kam nur auf sehr magere 328 Holz.

Seine Gegenspielerin Jennifer Noll tat es ihm gleich und kam auch auf 328 Holz.

Im Nachbarpaar zeigte sich Sebastian Albert auch nicht gerade in Topform, doch kam er immerhin auf 378 Holz und konnte gegen die 15-jährige Michelle Sporn, die auf 318 Holz kam, einiges herausholen.

Mannschaftsleiter Nils Oehlert hatte auf dem ersten 25 Wurf mit 161 Vollen gleich mal einen Traumstart, doch dieses Niveau konnte er nicht halten und ging am Ende mit 384 Holz von der Bahn.

Er hatte es mit Heiko Wobst zu tun, der an diesem Tage über seine Verhältnisse spielte und bei 297 Vollen und 148 Abräumern auf sehr gute 445 Holz kam.

Der FSV trat dann noch mit Daniel Rohn an, der viel zu sehr mit sich selbst haderte und daher auch nur auf 350 Holz kam. Er durfte gegen die Debütantin Sabrina Franz antreten, die in ihrem ersten Wettkampf gleich eine schöne 333 ins Protokoll bekam.

Das war ein mehr als nur schmeichelhafter Sieg für den FSV, den es sicher so nicht noch einmal gibt.

Jagdgenossenschaft Berga/Elster

Die Jagdgenossenschaft Berga/Elster beabsichtigt entsprechend § 14 Abs. 3 ihrer Satzung die Auszahlung des Reinertrages der Jagdnutzung an ihre Mitglieder.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Anspruch auf Auszahlung erlischt, wenn er nicht innerhalb von sechs Monaten nach der Veröffentlichung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird.

Für die Beantragung der Auszahlung der Jagdpacht sollte das nachfolgende Formular ausgefüllt werden. Zur Vereinfachung des Verfahrens können die ausgefüllten Anträge bei der Stadtverwaltung Berga eingereicht werden, die die Unterlagen an den Jagdvorstand weiterleiten wird.

Stadtverwaltung Berga

Frau Richter – zur Weiterleitung an den Jagdvorstand Berga/E. –

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Jagdpacht entsprechend Jagdkataster für

Name, Vorname

Anschrift

Die Auszahlung soll erfolgen an:

Name

Bankverbindung

BLZ

Konto-Nr.

Unterschrift

(Bei Erbgemeinschaften sind die Angaben eines Mitgliedes der Erbgemeinschaft ausreichend.)

Mein Heimatort

Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Heimatnachmittag 2013

Gern denken wir an unseren Heimatnachmittag am Reformationstag zurück, denn wir konnten wieder zahlreiche Interessenten begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre und bei guter Bewirtung verweilten wir im schön dekoriertem Vereinszimmer. Unter dem Motto: „Geschichten aus dem Schwalbennest“ gaben uns Hannelore Patzschger und Karin Bräuer interessante Einblicke in das Leben unserer heimischen Flugkünstler. Dazu schlüpften sie selbst in die Rollen von Schwalben und ließen uns am anstrengenden und aufopferungsvollen Leben der Schwalben in unserer heutigen Zeit teilhaben. Es stimmte uns allerdings etwas traurig, dass unsere beliebten Vögel, die einfach zum Dorfleben gehören, sich so rar gemacht haben. Doch wir bleiben optimistisch, dass unsere gefiederten Freunde auch in Zukunft die heimatverbundenen Bewohner unseres Ortes mit ihrer liebenswerten Art erfreuen.

Auch unsere Reini Zergiebel brachte mit ihren Reimen ihre tiefe Verbundenheit zu ihrem Wohnort zum Ausdruck.

Für alle Beteiligten war es wieder ein kurzweiliger und schöner Nachmittag.

Das Wetter im Oktober 2013

Die Trockenheit, die Ende September (27.9) einsetzte, hielt bis zum 9. Oktober an. Damit waren optimale Voraussetzungen für die zu erwartende goldene Herbstfärbung im Oktober gegeben. Golden, wie es im Volksmund heißt, zeigte sich der Oktober in diesem Jahr. Die ersten Nachfröste vom 2. bis 4. beschleunigten noch die Farbveränderungen an Sträuchern und Bäumen. Die Farbenvielfalt und Farbenpracht, ganz bestimmt ein Höhepunkt im Jahresablauf, zieht viele Naturliebhaber noch mal ins Freie, um dieses Naturerlebnis voll zu genießen.

Mit dem 10. des Monats setzte Regen ein. Wenn auch der tägliche Regen am 13., 14. und 19. kleine Pausen einlegte, so kam es doch in der Summe in dieser Zeit zu etwa 40 l/m² Niederschlägen in Clodra und in Gommila. Dies führte dazu, dass sich der Goldene Herbst frühzeitig verabschiedete. Für Grund- und Gartenbesitzer hieß das, es ist Zeit, Laub zu rechen, zu kompostieren bzw. zu entsorgen. Das bereitet nicht immer Freude und Begeisterung. Wir sollten uns bei diesen Arbeiten aber auch daran erinnern, dass die jungen Triebe, die Blüten- und Laubbildung an Sträuchern und Bäumen im Frühjahr uns zum Schwärmen bringen. Gibt uns doch das junge und erfrischende Naturereignis neuen Auftrieb und Anregung für unser Tun und Handeln. Der weitere Wetterablauf nach dem 10. des Monats kann insgesamt bis Ende Oktober als sehr ausgeglichen bezeichnet werden. Die Tagestemperaturen bewegten sich im zweistelligen Bereich um die 15°C.

Am 22. und 28. wurden nochmals 21 °C bzw. 22 °C erreicht. Genau am letzten Tag des Monats wurden nachts -1 °C gemessen und die Sonne zeigte sich über den ganzen Tag.

Damit verabschiedete sich der Goldene Herbst des Jahres 2013.

Temperaturen und Niederschläge

erfasst in	Clodra	Gommila
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	6,9 °C	5,8 °C
Niedrigste Tagestemperatur	-2,0 °C (3.)	-1,0 °C (3.)
Mittleres Tagesmaximum	15,10 °C	13,20 °C
Höchste Tagestemperatur	22,00 °C (28.)	19,00 °C (26., 27.)

Niederschläge

Anzahl der Tage	9	8
Gesamtmenge pro m ²	45,5 l	39 l
Höchste Niederschlagsmenge	19,00 l/m ² (11.)	14,00 l/m ² (11.)

Vergleich der Niederschlagsmengen (l/m²)

erfasst in	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Clodra	35,50	110,00	73,00	19,00	48,00	44,50
Gommila	34,00	102,00	100,00	22,50	52,50	41,00

Clodra, am 17. November 2013

Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen

Einladung zur 15. Pfötchenweihnacht

Alle Tierfreunde aus nah und fern sind am Heiligabend von 13 bis 15 Uhr ganz herzlich zur 15. Pfötchenweihnacht im Greizer Tierheim, Am Tierheim 3 (Tel. 03661-6443, E-Mail tierschutzkompetenz.greiz@web.de) eingeladen.

Das Christfest war schon immer eine Zeit des Miteinanders von Mensch und Tier. Ochs und Esel waren die ersten Gefährten des Jesuskindes und nicht nur die Hirten, sondern auch viele hundert Schafe und ihre Hütehunde empfingen die frohe Botschaft. Und auch in vielen Weihnachtsbräuchen ist es Sitte, den Tieren den Gabentisch zu decken.

Nicht ganz so alt, aber immerhin schon 15 Jahre, ist unsere „PFÖTCHENWEIHNACHT“: eine wunderschöne Gelegenheit, den Tieren den Gabentisch zu decken, die im Tierheim vergeblich auf ein richtiges Zuhause warten.

Wie in jedem Jahr steht auf dem Wunschzettel der 100 Katzen und 20 Hunde leckeres Futter an vorderster Stelle. Und ein Tier möchte besonders dringend von den Gästen gefüttert werden – unser Sparschwein. Ihre Spenden sichern die optimale tierärztliche Versorgung bei allen Krankheiten oder Verletzungen, ermöglichen Operationen und den Einsatz von Spezialfutter. Und sie helfen uns, dass jedes Tier ein warmes Plätzchen im geheizten Katzen- oder Hundehaus findet, egal wie lang und hart der Winter auch wird. Weihnachtsspenden können gern auch überwiesen werden (Konto des Tierschutzvereins 730394, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz).

Natürlich freuen sich die Tierpflegerinnen wieder über Waschpulver, Geschirrspülmittel und Küchenrollen. Nicht benötigt werden Bettwäsche, Handtücher, Decken, Körbchen und Spielzeug. Davon sind die Lager noch vom letzten Weihnachtsfest gut gefüllt.

Katzenkratzbäume in jeder Größe sind heiß begehrte. Deshalb sollten sie möglichst standfest sein, damit sie dem Ansturm der Stubentiger standhalten.

Seit dem 6. Jahrhundert hält sich übrigens das Gerücht, dass die Tiere in der Heiligen Nacht sprechen können. Wollen wir alle dazu beitragen, dass die Heiligtümer nur Gutes über uns Menschen sprechen ... Sweety, Stöpsel, Fee und viele andere Vierbeiner warten gespannt auf Sie!

der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte und erläutern nicht nur die Abrechnung, sondern können zudem den Gesamtenegieverbrauch des Hauses bewerten. Dadurch erfährt der Mieter, ob er in einem Haus mit tendenziell hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnt. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten günstig zu beeinflussen, zum Beispiel durch richtiges Lüften oder den Umgang mit der Heizungsregelung. Unterstützung und anbieterunabhängige Hilfe bei Fragen zur Plausibilität der Heizkostenabrechnung und zum richtigen Heizen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratung und Termine gibt es unter **0800 809 802 400** (kostenfrei). In Greiz findet die Beratung in der Stadtverwaltung, Markt 12 statt. Eine Terminvereinbarung für Greiz ist auch möglich unter **03661 703423**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Harald Saul

Küchenmeister, Diätetisch gesch. Koch & Buchautor



Harald Saul – 1955 in Sonneberg geboren – hat sich schon frühzeitig mit der Kochkunst beschäftigt.

Seinen Traumberuf konnte er 1972 bis 1974 bei der Mitropa AG Thüringen erlernen. Nach mehreren Stationen in gastronomischen Einrichtungen Thüringens wurde er durch seine Arbeit im Geraer Haus der Kultur bekannt. Ab 1990 erweiterte er sein fachliches Wissen und Können in spätengastronomischen Objekten von Trier, München und Nürnberg, wo er auch in Chefkochstellen arbeitete – bis er 1992 ins heimatliche Thüringen zurückkehrte und im Bildungssektor zu arbeiten begann. Sein Wissen gibt er heute als Fachdozent für wissenschaftliche Ernährungslehre und -zubereitung und als Ausbilder im fachpraktischen/fachtheoretischen Unterricht weiter. Ebenso arbeitet er ehrenamtlich in Fach-/ Prüfungskommissionen der IHK mit und bildet sich ständig bei der aktiven Teilnahme nationaler und internationaler Kochwettbewerbe weiter. Kochen wie zu Großmutters Zeiten – das ist ein Hobby Harald Sauls. Ständig sucht er nach ganz typischen Gerichten und fasst diese in speziellen Kochbüchern zusammen. So hat er in 35 Jahren an die 550 000 Rezepte regionaler und nationaler, deutscher Küche gesammelt. Nach vierjähriger Arbeit erschien 1997 „Das Ostersteinkochbuch“. Harald Saul sagt selbst zu seinem Erstlingswerk: „Ich wollte von Anfang an kein gewöhnliches Kochbuch schreiben, sondern den Hofköchen Höntsch, Baunacke, Habenicht, Krug und Zaumseil ein Denkmal setzen.“

Bei seinen Recherchen in Museen und Archiven sowie in Gesprächen mit Zeitzeugen, so auch mit der Prinzessin Woizlawa Feodora von Reuß, erfuhr er manches Detail, das er in seinem Buch aufnahm. Vom ehrlichen Bücherschreiben wird man zwar nicht reich „Schreiben macht aber süchtig!“. So hat sich der Buchautor H. Saul vorgenommen, die kulinarische Vergangenheit der deutschen Küche für die nachkommenden Generationen zu bewahren und opfert sehr viel Freizeit für seine Idee. Die ersten Bücher erschienen im Eigenverlag! 1998 erschien sein 2. Buch: „Das Geraer Stadtkochbuch“ und nun kam Buch um Buch. Der berühmte Leipziger Kochbuchverlag „Der Buch Verlag für die Frau“ wurde auf ihn aufmerksam und arbeitet jetzt mit ihm zusammen. Schauen Sie bitte im Internet nach folgenden Büchern:

1. Das Ostersteinkochbuch
2. Das Geraer Stadtkochbuch (Bd.2 2015)
3. Das Thüringen-Kochbuch
- 4./ 5. Das Ostpreussenkochbuch 1 und 2
- 6./ 7. Das Schlesienkochbuch 1 und 2
8. Das Sonneberger Stadtkochbuch
- 9./10. Das Sudetenkochbuch 1 und 2
11. Das Ostthüringenkochbuch
12. Das Vogtlandkochbuch
13. Das Kochbuch der Franken
14. Zwischen Pleisse und Sprotte (Westsachsen)
15. Hohenleuben, ein Stadt und das Gefängnis,
16. Das Osterburgkochbuch (Weida/Thür.)
17. Auma, Zeulenroda und Greiz (2014)

In Vorbereitung sind „Das Siebenbürgenkochbuch“ und weitere Regionalkochbücher mit Familiengeschichten sowie Publikationen über vergessene geglaubte Regionalitäten !



verbraucherzentrale Thüringen

Die Heizkostenabrechnung – kompliziert, teuer, fehlerhaft?

Energieberater der Verbraucherzentrale prüfen Plausibilität und helfen bei der Kostenkontrolle

Erfurt, 05.11.2013

Auch für die vergangene Heizsaison müssen viele Mieter wieder mit einer Nachzahlung rechnen, da der Winter lang und kalt war und es zudem einen leichten Preisanstieg bei Heizöl und Erdgas gegeben hat. Liegt der Brief mit der Heizkostenabrechnung im Kasten, wird manch einem daher ganz mulmig zumute.

Die Nachzahlung und der neue monatliche Abschlag sind aber zumindest für die meisten Verbraucher noch klar ersichtlich. „Mit den Details der Abrechnung tun sich dagegen viele Leute sehr schwer“, berichtet Ramona Ballod, Expertin der Verbraucherzentrale Thüringen. Oftmals zum eigenen Nachteil: Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz schon 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vorgaben der Heizkostenverordnung entspricht. Knapp die Hälfte (47 Prozent) aller in den zehn Jahren überprüften Heizkostenabrechnungen war vielmehr fehlerhaft. Bei 17 Prozent gab es zumindest Klärungsbedarf. Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. Auch in den vergangenen drei Jahren zeigte die Fehlerstatistik keine Trendwende. „Diese Auswertung belegt, dass bei den Heizkostenabrechnungen noch Vieles im Argen liegt“, resümiert Ramona Ballod und fordert: „Hausverwaltungen und Vermieter müssen hier deutlich besser werden. Mieter haben einen Rechtsanspruch auf eine korrekte Abrechnung.“

Allen Mietern rät Ramona Ballod dringend, die eigene Abrechnung genau unter die Lupe zu nehmen. Bei Unklarheiten sollten Verbraucher sich unabhängigen Rat bei den Energieberatern

Ständig ist Harald Saul bemüht Menschen zu finden, die wie er, sich der Erhaltung der Vergangenheit verschrieben haben. Haben Sie ein handgeschriebenes Kochbuch zu Hause und haben Sie Erinnerungen an Verwandte, die in der Gastronomie gearbeitet haben?

→ Herr Saul würde gern darüber mehr erfahren!!!

Harald Saul – 07570 Weida – Zu den Kastanien 02
priv. 036603/ 239628 oder 01782746980; harald.saul@web.de



Herr Saul arbeitet nunmehr an seinem 18. Buch, welches im Frühjahr 2014 erscheinen soll.

Er bittet die Bergaer, sich die zwei Bilder genauer anzusehen, um ihm vielleicht dazu ein paar Informationen geben zu können.



Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Wasserabnehmers.

Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass die Wasserleitungen und Wasserzähler ausreichend geschützt sind.

Nach der Satzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie **vor Frost** zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur an der Leitung und Wasserzähler und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostzählers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächte vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das 15 mm dicke Zahlerglas und auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler auf Grund des Glases viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.



Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschhäusern und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheitshalber, um größere Schäden abzuwenden, ein anerkannter Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den **Zweckverband TAWEG**. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter **03661 / 617 0** zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Winterferien-Abenteuer für Kinder von 7 – 13 Jahren

16.02. – 22.02.2014

Programm: Eiskalter Ferienspaß, Winter-Rallye, Motorschlittenfahrt, Fackelwanderung u.v.m.

Veranstaltungsort: Grüne Schule grenzenlos, Hauptstr. 93, 09619 Zethau / Erzgebirge.

Übrigens: Sie suchen noch das passende Geschenk für Weihnachten? Wir haben auch Gutscheine!

Informationen und Anmeldung:
www.gruene-schule-grenzenlos.de
oder 037320 80 17 0



Wiedereröffnung unseres Jugendclubs

Der Jugendclub in der Winterleite wurde durch das Hochwasser Anfang Juni stark beschädigt.

Durch Initiative der Arbeiterwohlfahrt als Träger sowie der Stadtverwaltung, ist es gelungen, den Jugendclub ausschließlich durch Spendengelder wieder nutzbar zu machen.

Durch eine neue farbliche Gestaltung und durch neue Möbel ist er jetzt noch schöner wie vor der Katastrophe.

Die Wiedereröffnung findet am 29.11.2013 15:00 Uhr statt.

Alle Jugendliche und weitere Interessierten sind herzlich eingeladen.

Stephan Büttner
Bürgermeister

Impressum
Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2013.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 9. Dezember 2013.**

Danksagung

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

Für die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme durch
liebenvoll geschriebene und
gesprochene Worte, stillen Händedruck,
Blumen und Geldzuwendungen
sowie die persönliche Teilnahme an
der Trauerfeier für unsere liebe
Verstorbene

Frau
Elfriede Schulze

geb. Rostenbeck

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Eveline Seifert
für die fürsorgliche Betreuung sowie dem Bestattungshaus
Francke für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer

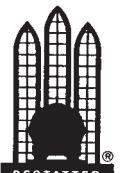
**Fritz Schulze und Ehefrau Martina
Enkeltochter Peggy mit Steffen**

Berga/Elster und Gera, im November 2013



**Bestattungshaus
Francke**

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter



**Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga**

www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

Rechtsanwalt Karsten Haase

**Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03**

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

Steinmetzbetrieb  **Thomas Wilde**



Seelingstädt/Chursdorf 30d

Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643

Fax: 036608 / 90608

www.steinmetz-wilde.de

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



Wir suchen
für unser
Unternehmen

**Lageristen und
Fahrer mit B-Führerschein.**

Führerschein über 7,5t ist auch gewünscht. Lageristen mit Wohnsitz in Weida auch ohne Führerschein möglich.

Kontakt: 0171/6897037 Hr. Illof



bluechip

IT@SG

**Fachhandelsgeschäft für Computer, Technik
und Kommunikation**

Inhaber: Sven Gutjahr · 07570 Weida · Bahnhofstraße 33
Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · im Ford-Autohaus Freud

Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Täglich Imbissangebot und Tagesessen ab 3 EUR

Unser Angebot

- Speisen und Getränke
- kalt-warmes Buffet*
- Plattenservice / belegte Brötchen*
- Kuchenbuffet / hausgebackener Kuchen*
- * mit Lieferservice / Bestellung unter 0162/3982679

In der Vorweihnachtszeit selbstgebackener Stollen und leckere Plätzchen im Angebot!



Unseren Kunden, Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie alles Gute für das neue Jahr.



Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster

Wir sind für Sie da
Montag bis Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr



++ 6 Jahre in Weida +++ 6 Jahre in Weida +++ 6 Jahre

Praxis für Ergotherapie

Susan Rother

Alfred-Brehm-Str. 46 · 07589 Münchenbernsdorf · Tel: 03 66 04/18 95 89
Wallstraße 14 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03/64 69 86



*Aus Anlass des 6-jährigen Bestehens meiner Praxis
möchte ich mich bei meinen Patientinnen und Patienten
für das entgegengebrachte Vertrauen
und bei den Ärzten für die gute Zusammenarbeit bedanken.*

KLEINANZEIGE

Vermietete helle 2-Raum-Wohnung, Küche, Bad in Weida, Greizer Str. 1, frei ab sofort, 45 qm, Kaltmiete 199 € zzgl. BK mit Zentralheizung 91 €, also Warmmiete 290 Euro. Tel. 0163/6918038



NEUERÖFFNUNG

— nach Hochwasser —

29.11.2013

ab 15.00 Uhr • Tag der offenen Tür

Jugendclub Berga

GUTSCHEIN
1 Portion
Pommes
GRATIS*

GUTSCHEIN
1 Cocktail
alkoholfrei
GRATIS*


Jugendclub Berga
Winterleite 2
Berga/Elster

*Gutschein nur gültig für Jugendliche unter 18 Jahren.



FLEISCHEREI OERTEL

GmbH



IMBISS
PARTYSERVICE



Denken Sie schon jetzt an Ihr Weihnachtsmenü!

Hirschkeule • Rehkeule • Wildschweinkeule • Lammkeule • frische Stallkaninchen
Kaninchenkeule • frische Weidegans • Gänsekeule frisch • Gänsebrust frisch
frische Flugente • Flugentenkeule • Junge Baby-Pute



Für Freunde und Verwandte
zu Hause und in der Ferne
Geschenkgutscheine
und Weihnachtspräsenz
aus Ihrem Fleischer-
fachgeschäft

Wir nehmen Ihre
Bestellung gern entgegen!
Bestellformulare erhalten
Sie in unseren Filialen.

shop@fleischerei-oertel.de

Betrieb: 07554 Kauern, Kaimberger Straße 2 • Tel.: 036602 / 336-11 • Fax: 336-66 • www.fleischerei-oertel.de
Filialen in: Seelingstädt, Reust, Ronneburg, Langenbernsdorf, Kauern, Wünschendorf, Berga, Lusan, Zwötzen

... weil's einfach besser schmeckt!

RUNGEN & COLL.

RECHTSANWÄLTE

Pflichten des Eigentümers und/oder des Mieters im Winter

Der Oktober ist vorbei. Der Winter steht vor der Tür. Schön auf der Piste oder auf einer Hütte bei einem Jagertee. Aber leider bringt der Winter auch eine Vielzahl von Pflichten mit sich, deren Nichtbeachtung zu **Schadensersatzansprüchen** bis hin zu einer Strafanzeige führen kann.

Als Eigentümer eines Grundstückes haben Sie nämlich dafür zu sorgen, dass niemand auf Ihrem Grundstück und dem davor gelegenen Gehweg ausrustcht und/oder stürzt. Art, Inhalt und Umfang der Verpflichtung sind **im Normalfall** in der **Satzung der Gemeinde/Stadt** geregelt. Existiert keine Satzung gilt nach ständiger Rechtsprechung: Während der Woche ist ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 9.00 Uhr, jeweils bis 20.00 Uhr zu räumen und zu streuen; bei extremer Witterung auch **mehrmals** am Tag. Natürlich nur dann, wenn eine **konkrete Gefahr** besteht. Fängt es im Laufe des Tages an zu schneien – oder friert es –, gibt Ihnen der Gesetzgeber eine Vorlaufzeit. Ist jedoch absehbar, dass Sie nicht in angemessener Zeit zuhause sind, müssen Sie dafür Sorgen tragen, dass eine andere Person Ihre Verpflichtung übernimmt. Am Besten klären Sie dies natürlich im Vorfeld.

Auch wenn sich ein Dritter bereit erklärt, Ihre Aufgabe für Sie zu übernehmen, heißt dies leider noch nicht, dass Sie nicht möglicherweise doch für Schäden haften. Sie müssen sich nämlich vergewissern, ob die Person auch zuverlässig ist – und Sie müssen die Person **kontrollieren**. Stellen Sie fest, dass die Person ihre Aufgabe nicht ordnungsgemäß wahrnimmt, müssen Sie diese (am Besten schriftlich) ermahnen, im Wiederholungsfall auf jeden Fall austauschen.

Ansonsten gilt: Sie sind zum **Ersatz eines möglichen Schadens** verpflichtet. Sie müssen beispielsweise **Arzt- und Krankenhauskosten**, einen möglichen **Verdienstausfall** und gegebenenfalls sogar **Schmerzensgeld** bezahlen.

Als Hauseigentümer haften Sie auch für „**Gefahren von oben**“. Löst sich eine **Dachlawine** oder fallen **Eiszapfen** herunter und werden hierdurch Sachen beschädigt oder Personen verletzt, haften Sie ebenfalls. War die Situation länger bekannt – und haben Sie nichts unternommen – tritt gegebenenfalls auch keine Versicherung ein.

Dies als kleine Vorinformation. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, auf der wir für Sie auch die Satzung der Stadt Weida eingestellt haben. Natürlich stehen wir für ergänzende Fragen oder eine Beratung im – hoffentlich nicht eintretenden – Schadensfall zur Verfügung.

Ansonsten würden wir uns freuen, Sie am **09.12.2013** in unserer Kanzlei in Weida zum „**lebendigen Adventskalender**“ begrüßen zu können. Soweit erforderlich, haben wir selbstverständlich geräumt und gestreut. Gegen Kälte haben wir Glühwein, Tee und Kinderpunsch. Musikalisch werden uns Herr Kantor Kabjoll und seine Flötengruppe unterstützen.

Für weitere Fragen:
**Liebsdorfer Straße 27,
07570 Weida, im Signal Iduna Haus
Telefon: (036603) 714 74 - 0
Enzianstr. 1, 07545 Gera,
Telefon: (0365) 825 55 - 0**

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ra-rungen.de

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind:

Gewerbeanzeigen
Druckerei Emil Wüst

& Söhne

Burgstraße 10 - 12

07570 Weida

Ansprechpartner:
Frau Melanie Ulrich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

7.00 - 12.00 Uhr

und

12.30 - 17.00 Uhr

Tel.: 036603 5530

Fax: 036603 5535

E-Mail:

[kontakt@druckerei-](mailto:kontakt@druckerei-wuest.de)

[wuest.de](http://www.druckerei-wuest.de)

Internet:

[www.druckerei-](http://www.druckerei-wuest.de)

[wuest.de](http://www.druckerei-wuest.de)

Klein- und Privatanzeigen

Einzelhandel
und Reisebüro
Kerstin Engelhardt
Bahnhofstraße 4
07980 Berga/Elster

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

9.00 - 12.30 Uhr

und

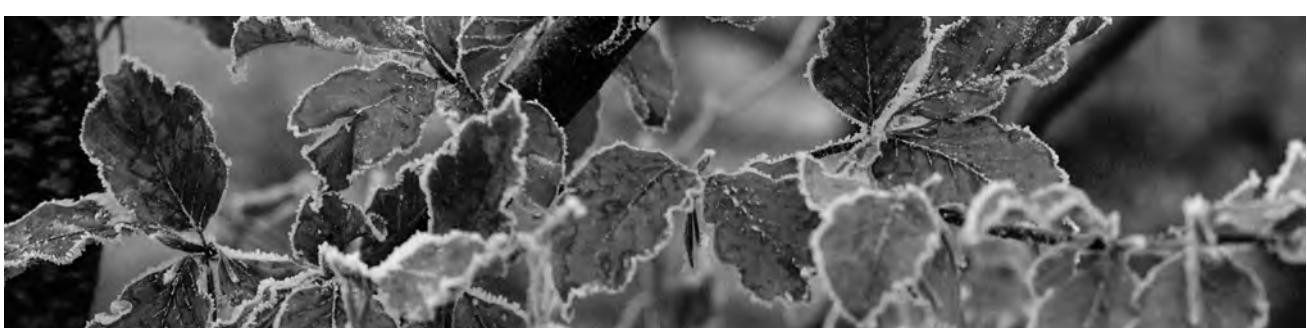
14.30 - 17.30 Uhr

Tel.: 036623 22618

Fax: 036623 22619

E-Mail:

engelhardt@iada.de





Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Samstag, 7. Dezember 2013 · 14.00 bis 20.00 Uhr

Alt und Jung sind herzlich eingeladen, den Weihnachtspfad in Berga/Elster zu erkunden und sich dabei auf die schönste Zeit im Jahr, bei Lichterglanz, weihnachtlichen Düften und strahlenden Kinderaugen, einzustimmen.

**Jede Station entlang des Pfades hält etwas ganz Besonderes für Sie bereit.
Lassen Sie sich überraschen.**

Station 1 Rathaus



- 14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister, Herrn Büttner
- Weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor Linda und Grundschulchor Berga/Elster
- Reges Markttreiben im und um das Rathaus herum
- Die Kaffeestube im Rathaus hat geöffnet
- 14.30 Uhr trifft der Weihnachtsmann ein

Station 2 Schuheck Manck



- Tolle Rabattaktion

Station 3 Stadtapotheke

- Blutzucker- und Blutdruckmessen, Tee und Plätzchen

Station 4 Heimatmuseum Spittel

- aktuelle Ausstellung

Station 5 Bürgerhaus



- kreative Bastelstraße für Kinder
- Tonarbeiten im Kreativkeller
- Weihnachtliche Geschenkartikel aus Filz, Ton und Wolle

Station 6 Drogerie Hamdorf

- Große Glühweinverkostung und Verkauf, Präsenteverkauf und Präsenteeservice

Station 7 Einzelhandel und Reisebüro Engelhardt

- Weihnachtliche Körbchen mit „Frischem“ vom Lande

Station 8 NKD

- Kinderpunsch

Station 9 Huster Getränkemarkt

- Verkostung von Glühwein und „Greizer Bockbier“



**Station 10 Preis Oase**

- Fototasse – Ihr Foto auf einer Tasse – sofort zum Mitnehmen

Station 11 Kulturwerk „Alte Gärtnerei“

- Unikate für die stilvollen 4 Wände
- Mitbringsel und Tannenbaumspitzen
- Ökologisch Sinnvolles und Nachhaltiges
- Schönes zum Freuen und Herz erwärmen
- Bio-Honig und -Tee

Station 12 Geschäft M. Engelhardt

- Glühwein, Punsch und Kuchen

Station 13 Kuno's Tele & Tintenshop

Für jeden Einkauf ab 5,00 EUR gibt es eine Taschenlampe mit 5 LEDs oder ein Feuerzeug gratis. Diese Aktion gilt nur 1x pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht.

Station 14 BAUSATEK – Elektro e. K. Am Markt

Verlosung einer WMF-Kaffeemaschine

Station 15 Blumen & Geschenke „Am Markt“ - I. Hahn

- 10 % auf alle weihnachtlichen Artikel

Station 16 Nageldesign Berlin

- Mützen und Schals ab 5,00 EUR

Station 17 Textilwaren K. Schemmel

- Der Nikolaus schenkt bei uns Glühwein aus
- 20 % Weihnachtsrabatt auf Kinder- und Nachtwäsche

Station 18 Schuhlädchen „Am Markt“

- 10 % Rabatt auf Schuhpflegemittel,
- Avon-Beratung und Verkauf von Kosmetik

Station 19 Zeitschriften & Lotto Große

- Geschenkartikel, Spiel- u. Süßwaren, Lotto u. mehr

Station 20 Fernseh-Berger

- SKY-Weihnachtsangebot

Station 21 Rathaus

- Reges Markttreiben am und im Rathaus
- Bei angenehmer Weihnachtsmusik, den leckersten Glühweinsorten, gebrannten Mandeln und anderen Köstlichkeiten den Adventsnachmittag im Park ausklingen lassen





PAUL'S BÄCKEREI

Die Weihnachtsbäckerei hat begonnen

Feine Butterplätzchen, Pfefferkuchen und Weihnachtsbutterstollen erwarten Sie.

Wir sagen herzlich Danke für Ihre Treue, wünschen eine besinnliche Adventszeit und für 2014 alles Gute und Gesundheit.

Thomas, Jacqueline und Louis



Wir bieten Dienstag bis Samstag täglich ab 07:00 Uhr feine Back- und Konditoreiwaren

Am Bahnhof Seelingstädt | Telefon: 036608 2283

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz



Inh. Brigitte Kohlschüttner

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

September - April KARPFENSAISON

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

Zimmerei Manfred Singer



- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. • Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 • Fax 3 28 98 • Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Bergaer Zeitung
lesen - informiert sein !

GEBR. WAGNER BEDACHUNG

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.
Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

TAXI

TAXIBETRIEB A. Tennhardt

Tel. 036603 / 25163

Ihr Taxi für Weida und Umgebung

- Taxifahrten nah und fern bis 6 Personen
- Dialyse und Krankenfahrten für alle Kassen u. BG
- Flughafentransfer

Bei uns erhalten Sie auch
preiswerte Weihnachtskarten
incl. Umschlägen mit Ihrem
Firmeneindruck
sowie Weihnachtsgrüßen.

Auch unbedruckt jede
gewünschte Stückzahl
erhältlich!

Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!



Ihre Druckerei Wüst

Hier wäre
noch Platz für
**Ihre
Anzeige
gewesen!**

Kontaktieren Sie uns:

Druckerei

Emil Wüst & Söhne

Telefon: 03 66 03 / 55 30

Telefax: 03 66 03 / 55 35

Burgstraße 10-07570 Weida.

E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de



Großebersdorf 22
07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036607/5000
www.logis-adler.de
info@logis-adler.de

- zur Weihnachtszeit die besondere Feier
- Küchenparty, Hexenhaus bauen, Gänseessen
- Kulinarisches von Bauerngans bis Wild
- buchen Sie jetzt Ihre Firmen- oder Familienfeier

täglich
geöffnet



HONDA
The Power of Dreams

Preisvorteil bis zu²⁾
€ 4.260,-

Beispiel-Ausstattung Civic 1.4 Winteredition:
Auto Stop (Start/Stop-Funktion), Eco Assist®, Multinformationsdisplay (i-MID), Rückfahrkamera, Tempomat, Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht, Magic Seats, Zwei-Zonen-Klimatisierungssystem, u.v.m.

Bei uns schon ab¹⁾ € 15.990,-

**Jetzt! Inklusive
Winterkompletträder³⁾**



Kraftstoffverbrauch Civic Winteredition in l/100 km:

km: innerorts 6,7; außerorts 4,8; kombiniert 5,5. CO₂-Emission in g/km: 131.
(Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).



IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/5520549 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/34599 · www.wh-autohaus.de

¹⁾ Unverbindlicher Aktionspreis der W&H GmbH & Co. KG für den Civic 1.4 Sport * Winteredition.
²⁾ Unverbindlicher Aktionspreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für den Civic 1.8 I-VTEC in vergleichbarer Ausgestaltung.
³⁾ 16-Zoll-Winterkomplettradsatz gratis bei Kauf eines Civic 1.4 Winteredition. Nur solange Vorrat reicht. Felgen nur beispielhaft. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl

jetzt beivorrate!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

036622 / 51869

HOFER
COMPUTERSTICKEREI

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Wir besticken für Sie nach Ihren eigenen Vorlagen und Wünschen Textilien jeder Art, auch Handtücher mit Weihnachtsmotiven, mit den Namen Ihrer Kinder, Enkel, Omas, Opas usw.

Alles auch ab 1 Stück möglich!



Überzeugen Sie sich von unseren hochwertigen Stickarbeiten und lassen Sie sich mit einem unverbindlichen, kostenlosen Angebot überzeugen.

Firmensitz: Mosen 81 · 07570 Wünschendorf
Telefon: 0173-7722146 + 036603-87903 · Fax: 036603-87103
www.stickerei-hofer.de

Denken Sie an die
Weihnachtsgrüße für Ihre
Kunden und Geschäftspartner
durch eine schön gestaltete
Weihnachtsanzeige
in der Bergaer Zeitung!

Wir beraten Sie gern,
auch bei Ihnen vor Ort.
Anruf genügt!
036603 5530
Ihre Druckerei Wüst

